

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



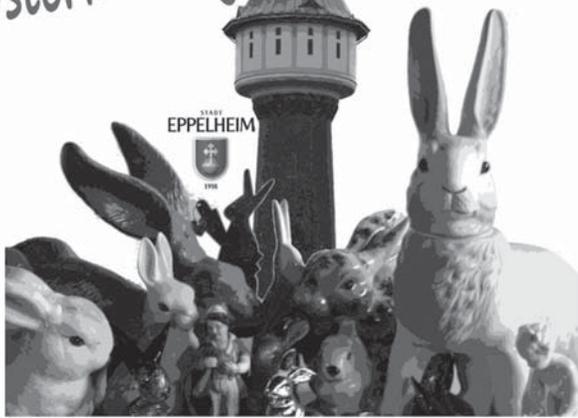
NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

15. Woche
11. April 2014

Ostermontag im Hasenmuseum



Kommt uns am Ostermontag
von 14.00 - 17.00 Uhr
im Wasserturm besuchen!

Der Osterhase erwartet Euch und
bringt einen Luftballonclown mit

Jedes Kind erhält eine
kleine Überraschung



zungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Eppelheimer Bedürftige (z. B. Aktion Tannenbaum) und der Jugendarbeit zu Gute.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die komplett in Eppelheim bleibt, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

Wir haben dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten einen Überweisungsträger beigelegt. Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto-Nr. IBAN - DE74 6725 0020000 150 5572. BIC - SOLADES1HDB, Sparkasse Eppelheim überweisen.

Bei Spenden stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Für unter 200 Euro liegende Spenden genügt allerdings der Buchungsbeleg der Bank zur Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Für die dem DRK, seinem Ortsverein und seiner Bereitschaft zuge dachte Spende bedanken wir uns bereits heute recht herzlich und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dieter Hölzel
Vorsitzender

Dirk Schuhmacher
Bereitschaftsleiter

INFO: Blutspende 05. Juni 2014 - 14:30 - 19:00 Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kontakt: mail@drk-eppelheim.de, Telefon: 06221-762936

Wir bitten um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf eine **1/2 DIN A4-Seite (Schriftgröße 10 P.)** zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent an Seiten zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass in der Regel **nur 1 Bild pro Bericht** veröffentlicht wird. Die Bilder sollen separat als Anhang geschickt werden und **nicht** im Bericht oder **in** die E-Mail eingebettet. Außerdem sollen sie die **Größe von 2 MB nicht** überschreiten.

Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Die Redaktion

Deutsches Rotes Kreuz



Sehr geehrte Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in diesem Jahr findet wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsvereins Eppelheim statt. Wir möchten anstelle der Haustürsammlung mit diesem Anschreiben die Eppelheimer Haushalte um Ihre Unterstützung bitten.

Durch Ihre Spenden war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf einem aktuellen Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unser neu eingeführtes System „Helfer vor Ort“, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicher zu stellen, sind auch in diesem Jahr Ausgaben erforderlich.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufgewendet, die sich in der Qualität unserer Arbeit widerspiegeln und möchten unsere Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall gut ausgebildet und ausgerüstet bei jedem Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können. Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren sat-



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der **Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 301181

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 11.04.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 30 32 10

Samstag, 12.04.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Sonntag, 13.04.

Apotheke am Klausenpfad, Klausenpfad 22,
HD-Handschuhsheim, Tel. 7 28 99 05

Montag, 14.04.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Dienstag, 15.04.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Mittwoch, 16.4.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD (Weststadt), Tel. 58 50 70

Donnerstag, 17.04.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Beschluss aus der Sondersitzung des Gemeinderates vom 07. April 2014

DJK Kunstrasen

Die DJK Eppelheim tritt weiterhin als Bauherr und Auftraggeber auf, um in den Genuss eines Zuschusses des Badischen Sportbundes zu kommen. Der Verein erbringt die für den Zuschuss erforderlichen 15 % Eigenkapital und weist dieses gegenüber dem Badischen Sportbund nach. Nach verbindlicher Zusage des Badischen Sportbundes zur Zuschussgewährung können ein schriftlicher Auftrag an die Baufirma erteilt und die Bauarbeiten fortgesetzt werden.

Die Stadt Eppelheim übernimmt die verbleibenden Kosten für die Baumaßnahme nach Abzug des Eigenkapitals und der Eigenleistung sowie des Zuschusses durch den Badischen Sportbund und die Zwischenfinanzierung für die Zeit bis zur Gewährung des Zuschusses. Nach Überweisung des Zuschusses durch den Badischen Sportbund an den Verein ist der Zuschuss an die Stadt weiterzuleiten. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst mit der Maßgabe, dass in den nächsten zwei Jahren keine weiteren Investitionszuschüsse gewährt werden und dass die beiden Vereine der Spielgemeinschaft, die DJK und der ASV, eine Vereinbarung hinsichtlich der Nutzung des Kunstrasenplatzes abschließen.

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

Das Standesamt bittet um Beachtung!

Das Standesamt der Stadt Eppelheim ist am

Dienstag, den 15. April 2014, von 7-14 Uhr,

wegen einer Mitarbeiterschulung **nicht besetzt!**

Hinweise für Blinde und Sehbehinderte für die Europawahl am 25. Mai 2014

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des Achten Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Europawahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

Zur Wahl des **Gemeinderats am 25. Mai 2014** hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl des Gemeinderats; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO). Bezeichnung der Wahl: **Gemeinderatswahl**

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift - Hauptwohnung -)

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -

101 **Andres, Harald**, Rechtsanwalt, (1973) Gartenstr. 12, 69214 Eppelheim

102 **Bertsch, Rolf**, Dipl.-Kaufmann, (1949) Franz-Liszt-Str. 25, 69214 Eppelheim

- 103 **Bilke, Walter**, Rentner, (1946) Kirchheimer Str. 11, 69214 Eppelheim
104 **Buttar Mohammad Akram**, Politikwissenschaftler, (1950) Stresemannstr. 29, 69214 Eppelheim
105 **Fießer, Horst**, Landwirt, (1967) Birkighöfe 1, 69214 Eppelheim
106 **Franz, Christina**, Berufsschullehrerin, (1975) Peter-Böhm-Str. 46, 69214 Eppelheim
107 **Gabler, Dieter**, Malermeister und Gutachter, (1948) Maybachstr. 10, 69214 Eppelheim
108 **Kröger, Beate**, Bankkauffrau, (1952) Konrad-Adenauer-Ring 51, 69214 Eppelheim
109 **Müller, Ralf**, Berufsschullehrer, (1964) Anne-Frank-Str. 11, 69214 Eppelheim
110 **Nold, Jens**, Unternehmer, (1959) Wasserturmstr. 1, 69214 Eppelheim
111 **Orth, Trudbert**, Unternehmer, (1947) Wieblingen Str. 36, 69214 Eppelheim
112 **Reiß, Tobias**, Rechtsanwalt, (1972) Bgm.-Jäger-Str. 15, 69214 Eppelheim
113 **Rubik-Kreutzfeldt, Martina**, Staatsanwältin, (1960) Birkigstr. 1, 69214 Eppelheim
114 **Sauer, Werner**, Elektromeister, (1952) Rathenastr. 1, 69214 Eppelheim
115 **Schneider, Irmgard**, Rentnerin, (1947) Mozartstr. 38a, 69214 Eppelheim
116 **Schönrock, Michael**, Student, (1988) Clara-Schumann-Weg 3, 69214 Eppelheim
117 **Dr. Seehaus, Daniela**, Frauenärztin, (1964) Humboldtstr. 6, 69214 Eppelheim
118 **Stephan, Simon**, Techniker für Mechatronik, (1986) Julius-Leber-Str. 1, 69214 Eppelheim
119 **Treiber, Ewa**, Gastwirtin, (1971) Birkighöfe 3, 69214 Eppelheim
120 **Ungerer, Steffen**, leitender Angestellter, (1977) Leipziger Str. 62, 69214 Eppelheim
121 **Wiegand, Andrea**, Bilanzbuchhalterin, (1972) Grenzhöfer Str. 15, 69214 Eppelheim
122 **Wiegand, Linus**, Maurermeister, (1948) Gutenbergstr. 17, 69214 Eppelheim
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -**
- 201 **Schmidt, Renate**, Heilpädagogin, (1958) Lessingstr. 13, 69214 Eppelheim
202 **Pfisterer, Alexander**, Betriebswirt (VWA), (1957) Albert-Schweitzer-Str. 34, 69214 Eppelheim
203 **Günther, Michaela**, Sportwissenschaftlerin, (1981) Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim
204 **Wesch, Lothar**, Rentner, (1942) Karl-Metz-Str. 6, 69214 Eppelheim
205 **Stiller, Alina**, Studentin, (1991) Spitalstr. 44, 69214 Eppelheim
206 **Korkut, Devrim**, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, (1971) Carl-Diem-Str. 8, 69214 Eppelheim
207 **Keil, Patricia-Maria**, Schülerin, (1996) Hintere Lisdewann 26/2, 69214 Eppelheim
208 **Büssecker, Hans-Günther**, Briefzusteller, (1959) Lessingstr. 38, 69214 Eppelheim
209 **Britzius-Kich, Dagmar**, Einzelhandelskauffrau, (1967) Boschstr. 9, 69214 Eppelheim
210 **Dr. Beß, Andreas**, Dipl.-Informatiker der Medizin, (1969) Kantstr. 20, 69214 Eppelheim
211 **Hönig, Helga**, Hauswirtschafterin, (1958) Blumenstr. 33, 69214 Eppelheim
212 **Winkler, Sebastian**, Krankenkassenbetriebswirt, (1985) Rudolf-Wild-Str. 68/1, 69214 Eppelheim
213 **Melugin, Sabine**, Leiterin einer Autismus-Förderstätte, (1968) Christophstr. 32, 69214 Eppelheim
214 **Geschwill, Jürgen**, Betriebsrat, (1965) Gartenstr. 9, 69214 Eppelheim
215 **Köhler, Siegfried**, Dozent für Sonderpädagogik, (1954) Hintere Lisdewann 8, 69214 Eppelheim
216 **Aydin, Kadir, Polizist**, (1988) Hauptstr. 71/3, 69214 Eppelheim
217 **Ranglack, Jan**, Student, (1988) Gg.-Fr.-Händel-Str. 18, 69214 Eppelheim
218 **Gutfleisch, Bernd**, Rentner, (1940) Hauptstr. 60, 69214 Eppelheim
219 **Treiber, Michael**, selbständiger Werbetechniker, (1963) Keplerstr. 7, 69214 Eppelheim
220 **Sandrisser, Sebastian**, Bürokaufmann, (1990) Boschstr. 17, 69214 Eppelheim
221 **Guckland, Marcel**, Beamter, (1978) Hintere Lisdewann 36, 69214 Eppelheim
222 **Mang, Jennifer**, Kauffrau im Einzelhandel, (1987) Jenaer Str. 21, 69214 Eppelheim
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -**
- 301 **Balling-Gündling, Christa**, Oberstudienrätin, (1951) Franz-Liszt-Str. 11, 69214 Eppelheim
302 **Gramm, Martin**, Dipl.-Sozialarbeiter, (1953) Jahnstr. 2, 69214 Eppelheim
303 **Moreira Da Silva, Isabel**, Dipl.-Übersetzerin, (1963) Rudolf-Wild-Str. 84, 69214 Eppelheim
304 **Unglaube, Sebastian**, Altenpfleger, (1974) Finkenweg 16, 69214 Eppelheim
305 **Aeffner, Stephanie**, Dipl.-Sozialpädagogin, (1976) Finkenweg 8, 69214 Eppelheim
306 **Nickisch-Kastner, Hartmut**, Beratungsstellenleiter, (1948) Bgm.-Jäger-Str. 3/5, 69214 Eppelheim
307 **Xanthopoulos, Ersi**, Dipl.-Bibliothekarin, (1943) Mozartstr. 13, 69214 Eppelheim
308 **Schwegler, Friedhelm**, Kartografie-Ingenieur, (1954) Bgm.-Jäger-Str. 34, 69214 Eppelheim
309 **Dr. Hennig, Barbara**, Direktorin Studienkolleg, (1963) Friedrichstr. 21, 69214 Eppelheim
310 **Böhmner, Marc, Lehrer**, (1966) Albert-Schweitzer-Str. 16, 69214 Eppelheim
311 **Ripperger, Vanessa**, Physiotherapeutin, (1988) Keplerstr. 7, 69214 Eppelheim
312 **Böhm, Nico**, Industriemechaniker, (1994) Schulstr. 7, 69214 Eppelheim
313 **Grau-Bojunga, Claudia**, Dipl.-Biologin, (1966) Grenzhöfer Str. 8, 69214 Eppelheim
314 **Dr. Schmittel, Wolfram**, Politikwissenschaftler, (1942) Gerh.-Hauptmann-Str. 5, 69214 Eppelheim
315 **Geisser, Ulrike**, Köchin, (1959) Umlandstr. 32, 69214 Eppelheim
316 **Bitenc, Stefan**, Tennistrainer, (1968) Jahnstr. 14, 69214 Eppelheim
317 **Dr. Argo, Silke**, Biologin, (1968) Richard-Wagner-Str. 40, 69214 Eppelheim
318 **Dr. Girmond, Christoph**, Dipl.-Geologe, (1959) Blumenstr. 23, 69214 Eppelheim
319 **Feder, Inge**, Lehrerin, (1954) Friedrichstr. 15, 69214 Eppelheim
320 **Starck, Michael**, evangelischer Pfarrer, (1969) Richard-Wagner-Str. 40, 69214 Eppelheim
321 **Arend, Brigitte**, Erzieherin, (1952) Kirchheimer Str. 60, 69214 Eppelheim
322 **Müller-Gebhard, Christian**, Dipl.-Pädagoge, (1952) Leipziger Str. 54, 69214 Eppelheim
- Eppelheimer Liste e.V.**
- 401 **Bamberger, Guido**, selbständiger Fliesenlegermeister, (1938) Wasserturmstr. 18, 69214 Eppelheim
402 **Becker, Robert**, Bauleiter, (1964) Blumenstr. 42, 69214 Eppelheim
403 **Bernhauser, Iris**, selbständige Vermögensberaterin, (1969) Haydnstr. 1, 69214 Eppelheim
404 **Beul, Elke**, Hausfrau, (1954) Karl-Metz-Str. 4, 69214 Eppelheim
405 **Binsch, Bernd**, Dipl.-Ingenieur Bauwesen, (1967) Friedenstr. 3, 69214 Eppelheim
406 **Braun, Tim**, Student, (1990) Gutenbergstr. 18, 69214 Eppelheim
407 **Dörtzbach, Silvia**, kaufmännische Angestellte, (1967) Wasserturmstr. 18, 69214 Eppelheim
408 **Fießer, Lutz**, Getränkehändler, (1961) Attigweg 2/2, 69214 Eppelheim
409 **Haubrich, Anton**, Industriemeister, (1947) Seestr. 40, 69214 Eppelheim
410 **Kepes, Britta**, Groß- und Außenhandelskauffrau, (1969) Jakob-Neu-Str. 9, 69214 Eppelheim

- 411 **Kramer, Erich**, Lagerist, (1965) Haydnstr. 1, 69214 Eppelheim
 412 **Maier, Franz**, selbständiger Metzgermeister, (1949) Hauptstr. 81, 69214 Eppelheim
 413 **Niebergall, Lars**, selbständiger Fliesenlegermeister, (1976) Peter-Böhm-Str. 31, 69214 Eppelheim
 414 **Preuß, Klaus**, Dipl.-Finanzwirt, (1940) Leipziger Str. 16, 69214 Eppelheim
 415 **Rebeck, Carmen**, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, (1961) Spitalstr. 21, 69214 Eppelheim
 416 **Rosenbaum, Peter**, Verkaufsfahrer, (1953) Fr.-Holzmann-Str. 16, 69214 Eppelheim
 417 **Sauer, Jürgen**, selbständiger Sanitär- und Heizungsbauer, (1969) Jenaer Str. 21, 69214 Eppelheim
 418 **Schmitt, Annette**, Hotelfachfrau, (1960) Frh.-v.-Drais-Str. 2, 69214 Eppelheim
 419 **Sommer, Elke**, Bankkauffrau, (1974) Hauptstr. 11, 69214 Eppelheim
 420 **Treiber, Klaus**, Schulleiter a.D., (1940) Blumenstr. 44, 69214 Eppelheim
 421 **Treiber, Matthias**, selbständiger Kfz-Mechanikermeister, (1959) Kirchheimer Str. 3, 69214 Eppelheim
 422 **Weber, Manfred**, Maurermeister, (1938) Bgm.-Jäger-Str. 4, 69214 Eppelheim

Freie Demokratische Partei - FDP -

- 501 **Bopp, Peter**, Steuerberater und Rechtsbeistand, (1940) Daimlerstr. 23, 69214 Eppelheim
 502 **Dr. Schib, Peter**, Apotheker, (1950) Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim
 503 **Brandel, Werner**, selbständiger Unternehmer, (1948) Rudolf-Harbig-Str. 3, 69214 Eppelheim
 504 **Najam, Safeer**, Medizinstudent, (1990) Scheffelstr. 2, 69214 Eppelheim
 505 **Dr. Nader, Franz**, Dipl.-Chemiker, (1940) Albert-Lortzing-Str. 14, 69214 Eppelheim
 506 **Schib, Brigitte**, Apothekerin, (1950) Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim
 507 **Krzewitzki, Alexej**, Software-Entwickler, (1975) Schubertstr. 37, 69214 Eppelheim
 508 **Rühlemann, Herbert**, Dipl.-Ingenieur (FH), (1942) Jakob-Neu-Str. 1, 69214 Eppelheim
 509 **Münch, Roland**, Dialyse-Techniker, (1951) Frh.-v.-Wambolt-Str. 18, 69214 Eppelheim
 510 **Kuhnle, Alfred**, Dipl.-Finanzwirt (FH), (1941) Görresstr. 1, 69214 Eppelheim
 511 **Ahmad, Mohammad**, Taxi-Fahrer, (1975) Görresstr. 7, 69214 Eppelheim
 512 **Barniske, Friedlinde**, Rentnerin/Sparkassenangestellte, (1941) Rudolf-Diesel-Str. 12, 69214 Eppelheim
 513 **Bräuer, Joachim**, Dipl.-Volkswirt, (1933) Christophstr. 25, 69214 Eppelheim
 514 **Mertig, Edwin**, Rentner/KFZ-Meister, (1924) Kantstr. 2/A, 69214 Eppelheim
 515 **Döhner, Eleonore**, Hausfrau, (1926) Schubertstr. 4, 69214 Eppelheim

Eppelheim, den 07.04.2014

gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Aus dem Ortsgeschehen

Bauarbeiten in Eppelheim Nord - Citybus Haltestellen verlegt

Damit Anwohner und Unternehmen in Eppelheim Nord bald die Möglichkeit haben, sich an die klimaschonende und hocheffiziente Fernwärme anschließen zu lassen, starten am kommenden Montag, dem 14. April, die Arbeiten zur Verlegung des Leitungsnetzes. Allerdings ergaben sich daraus für die Linienführung des Citybuses im künftigen Baustellenbereich schon ab Dienstag, 9. April, Veränderungen. Aufgrund der Straßensperrungen entfällt bis zum Ende der Bauarbeiten im Dezember die Haltestelle "Lilienthalstraße" ersatzlos. Die Haltestelle "Einkaufszentrum Nord" wird für den gleichen Zeitraum um ca. 100 Meter in die Handelsstraße nahe der Kreuzung Seestraße verlegt.



Zum weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes in der Region werden bis einschließlich Dezember im Eppelheimer Gewerbegebiet Nord neue Leitungen verlegt.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Abschnitten unter Vollsperrung ausgeführt und beginnt zunächst in der Sackgasse der Wernher-von-Braun-Straße und Lilienthalstraße, bevor sie sich über die Handelsstraße weiter bis zur Seestraße fortbewegt. Die Otto-Hahn-Straße wird ebenfalls während der Bauphase an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Zufahrt zu Häusern und Betrieben in Elly-Beinhorn-Straße, Wernher-von-Braun-Straße, Lindberghstraße, Dr.-Eckener-Straße/Zeppelinstraße und Otto-Hahn-Straße

ist in jeder Bauphase sichergestellt.

Die ausführende Baufirma stellt große Verkehrslenkungstafeln im Gewerbegebiet auf, um die jeweils aktuelle Verkehrsführung anzuzeigen. Bauunternehmen und Stadtwerke Heidelberg werden außerdem Anwohner und Firmen im Bereich der Vollsperrung und der angrenzenden Straßen in Kürze detailliert über die Baumaßnahme und die Verkehrsbeschränkungen informieren. Eppelheims Stadtverwaltung und die Stadtwerke Heidelberg bitten für die Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit um Verständnis. Gleichzeitig bitten sie alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme angesichts der wechselnden Verkehrsführung. Wer Näheres zum Ausbaukonzept des umweltfreundlichen Energieträgers Fernwärme erfahren möchte, kann sich auf der Webseite der Stadtwerke Heidelberg (<http://www.hvv-heidelberg.de/cms/Fernwaerme>) schlau machen.

Gemeinderat erleichtert Lieferverkehr für örtliches Gewerbe

In der Gemeinderatssitzung vom 24. März wurde nach ausführlicher und kritischer Diskussion bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen, LKWs bis 7,5 Tonnen die Benutzung der Schubertstraße wieder zu erlauben. Zulieferern und Gewerbetreibenden im Eppelheimer Norden wird es damit erleichtert, die dortigen Betriebe anzufahren statt spritfressende Umwege in Kauf zu nehmen. Für Fahrzeuge, die von weiter außerhalb kommen und vor allem für den Schwerlastverkehr gilt nach wie vor die Wegweisung über die Handelsstraße. Hierzu haben Mitarbeiter der Verkehrsbehörde die Routenführung bei allen namhaften Kartenherstellern für Navigationsgeräte aktualisiert. Die Stadtverwaltung erwartet daher keine sprunghafte Zunahme der Verkehrsbelastung in der Schubertstraße, die nach ihrer Sanierung zunächst nur Transportern bis maximal 3,5 Tonnen offen stand. Der Ratsbeschluss wurde durch Anbringung entsprechender Verkehrszeichen umgesetzt.

Hasenpostkarten in der Galerie im Rathaus zu besichtigen

Wenn Ostern naht, ist es auch für das Deutsche Hasenmuseum in Eppelheim höchste Zeit, die Winterruhe hinter sich zu lassen. Dementsprechend eröffnete am Donnerstag, 3. April im Eppelheimer Rathaus die Sonderausstellung „Historische Osterpostkarten“. Das erste deutsche Hasenmuseum verfügt inzwischen - standesgemäß - über eine umfangreiche Sammlung an Osterpostkarten

aus aller Hasen Länder und zeigt die 50 schönsten Exemplare von 1899 bis heute.

Der Brauch, Postkarten zu schreiben sei früher weit verbreitet gewesen, erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein in seiner Ansprache. Heute hingegen, bevorzue man, schnell einen E-Mail-Gruß zu versenden oder auf Facebook ein Bild zu posten. Damit jedoch sterbe gleichzeitig ein Stück Kulturgeschichte. Umso dankbarer sei er dem Sammler, dass er dieses Stück Tradition in die Räume des Rathauses gebracht habe. Gerne würde er die Ausstellungsfläche des Hasenmuseums erweitern, eine erste Möglichkeit ergibt sich hier durch die zwei Schaufenster des ehemaligen Textilhaus Fießer, die dem Hasenmuseum eine schöne repräsentative Fläche bieten, wodurch die Hauptstraße gleichzeitig optisch aufgewertet wird.

Professor Josef Walch, der neben dem Grundstock der Sammlung auch die Sonderausstellung geliefert und umgesetzt hat, freute sich über diese neue Möglichkeit, denn immerhin wachse die Sammlung ständig. Allein was im Rathaus zum Thema Postkarten zu sehen sei, stelle lediglich einen Drittel der gesammelten Objekte dieser Gattung dar. Das besondere an den Postkarten sei, dass auf allen ein Hase dargestellt werde, es sich also nicht um bloße Ostergrußkarten handele, die auch oft vorkämen. Die im Rathaus ausgestellten Postkarten zeigten alle ein Stück Kulturgeschichte, pflichtete der Sammler Bürgermeister Mörlein bei. Egal ob über Kleidung und Kostüme der dargestellten Figuren oder über die jeweils angewandte Technik der Abbildung - an ihnen sei stets die Tradition der jeweiligen Zeitepoche und des jeweiligen Herkunftslandes abzulesen. Manche Karten hingegen, können auch ein echtes Rätsel aufgeben, so Walch. Hierbei bezieht er sich auf die mit „KH“ signierte und aus dem Jahre 1913 datierte ausgestellte Karte. Es sind die kleinen Details, die einen echten Köhner bei dieser handgemalten Karte verraten, so dass der Sammler anfang nachzuforschen. Den historischen Gegebenheiten um den 1. Weltkrieg und seinen weiteren Recherchen zufolge, stieß Walch dabei auf den Karlsruher Künstler Karl Hubbuch. Sollte sich diese Vermutung bewahrheiten, sei dies eine kleine Sensation, so der Kunstprofessor, die das Hasenmuseum um eine Rarität reicher mache.

Diese und rund 50 weitere Postkarten sind bis zu dem 30. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses im ersten Obergeschoss zu besichtigen. Alle Postkarten wurden originalgetreu und Betrachter freundlich vergrößert.



„Das Leuchten in den Augen“

Ausstellung fängt Momente der Erinnerung in den Gesichtern Demenzkranker ein

„Dreaming of America...“ Das Foto zeigt eine weißhaarige Frau, die versonnen vor sich hin blickt. Die Betreuerin Monika Hanke erzählt, dass der einzige Sohn in Amerika lebe und die Dame ihn, solange sie dazu in der Lage war, regelmäßig besucht hatte. In der biografischen Erinnerungsarbeit mit Demenzkranken versucht die Sozialarbeiterin und Therapeutin emotionale Momente auszugraben. Mit der Kamera begleitet hat sie der Fotograf Sven Fritsch, dessen Ausstellung „Das Leuchten in den Augen“ noch bis zum 30. April im Seniorenzentrum Haus Edelberg in Eppelheim zu sehen ist. Die kognitiven Fähigkeiten gingen verloren, aber die Emotionalität bleibe erhalten, berichtete Hanke bei der Ausstellungseröffnung. Seit 1992 ist sie am PZN in Wiesloch in der Betreuung gerontopsychiatrischer Patienten tätig. Die Milieuthherapie finde in einem

wie zu Omas Zeiten eigens gestalteten Raum statt. In der ungewohnten Kaffeetunde mit Spitzendecke, Pflaumenkuchen und frisch gebrühtem Kaffee fühlten sich die Patienten wohl und das Gespräch über alte Zeiten rufe Erinnerungen wach.

„Das Thema beschäftigt uns alle“, sagte der Leiter des Seniorenzentrums Marcus Jeske zur Begrüßung. Er wies auf das spezielle Pflege- und Betreuungskonzept für Demenzkranke im behüteten Wohnbereich des Hauses Edelberg hin. Keiner sei davor gefeit, sagte auch Hanke mit Blick in die Runde der Zuhörer und riet, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und die Gemeinden demenzfreundlich zu gestalten.

Die Portraits zeigen alle Spuren des Lebens und strahlen zugleich eine große menschliche Würde aus. Auf einem Foto schaut ein Mann schelmisch hinter seinen zusammengelegten Händen hervor. Früher war nicht alles besser, gibt Hanke dessen Äußerungen an der Kaffeetafel wieder. Die Zeiten seien schwieriger gewesen, aber die Leute hätten noch zusammengehalten. Beim Thema alte Bräuche zur Walpurgisnacht sei einer Patientin ein heimlicher Verehrer aus der Jugendzeit in den Sinn gekommen, berichtet Hanke. „Wie sollte ich dem Vater erklären, wer mir den Maibaum gestellt hatte?“ titelte der Fotograf, der ihren bangen Blick festhielt.

Er habe einige Maibäume gestellt, gab Bürgermeister Dieter Mörlein unter dem Gelächter der Umstehenden zu und steuerte Anekdoten aus seiner Jugend bei, worauf Hanke schmunzelnd bemerkte: „Ich sehe, mit Herrn Mörlein könnte ich auch gut Erinnerungsarbeit machen.“ Sie antwortete auf die interessierten Fragen der Ausstellungsbesucher, die zum Beispiel wissen wollten, ob die geweckten Erinnerungen Bestand hätten. „Es ist wie eine Insel“, erklärte sie. Oft hätten die Patienten noch ein bis zwei Stunden später ein Lächeln auf den Lippen.

Auch wegen dieser Momente sei die Arbeit mit den Patienten sehr ausfüllend, erzählte Hanke. Aus ihren Erfahrungen lerne sie sehr viel, etwa wie man aus Hufalattich Kräuterwickel machen oder Wäsche an der Sonne bleichen kann. „Das kann man sehr wertschätzen.“ Zuletzt zeigte sie noch das Portrait einer 90-jährigen Dame mit wachen Augen, die in Karlsruhe die SPD durch die Nazizeit geführt habe und im Ruderclub aktiv gewesen sei. Hanke imitierte die streitbare Dame: Die jungen Mädchen mit den Hängebüsen müssten nur so machen – sie tat als legte sie sich in die Riemen - und schon bleibe die Brust oben.

Die Wanderausstellung „Das Leuchten in den Augen“ wurde erstmals am 13. Oktober 2010 im Gerontopsychiatrischen Zentrum des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden (PZN) gezeigt und tourt seither erfolgreich durch zahlreiche Einrichtungen. Bis Mai nächsten Jahres sei sie ausgebucht, berichtete Hanke. Die Fotoausstellung sei Teil einer Anti-Stigma-Kampagne des PZN, die unter dem Motto „Demenz begegnen“ darauf ziele, Berührungsgängste abzubauen und das Thema zu enttabuisieren.

Info: Weitere Informationen, Ausstellungsorte und -termine finden sich unter www.demenz-begegnen.de.
Sabine Hebbelmann



ERINNERUNG - Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden in diesem Jahr 70 oder älter und möchten in der Presse nicht veröffentlicht werden?
Sie können sich bei Frau Wenzel, Stadt Eppelheim, abmelden.
Tel. Frau Wenzel 794-101.



Geburtstage in der kommenden Woche**Montag, 14. April**

Rita Fortini	86 Jahre
Elisabeth Lefrank	86 Jahre
Lieslotte Hornegger	75 Jahre
Willi Schneider	74 Jahre
Elke Bleiler	74 Jahre

Dienstag, 15. April

Katharina Schmidt	84 Jahre
Mahmut Esen	79 Jahre
Rahime Dinc	71 Jahre

Mittwoch, 16. April

Otto Rosenkranz	79 Jahre
Franz Kutzer	77 Jahre
Helga Gabler	73 Jahre
Herta Übelhauser	70 Jahre

Donnerstag, 17. April

Herta Kusebauch	88 Jahre
Herta Kaffenberger	93 Jahre

Freitag, 18. April

Irma Schmidt	87 Jahre
Leo Holz	73 Jahre

Samstag, 19. April

Frieda Henrich	89 Jahre
Inge Kremers	82 Jahre

Sonntag, 20. April

Horst Gabler	78 Jahre
Maria Sieber	78 Jahre
Eberhard Menzel	75 Jahre
Hayriye Altindag	73 Jahre
Martin Wintermantel	72 Jahre
Peter Henkele	71 Jahre
Hildegard Pawlik in Pultrone	71 Jahre
Hans-Peter Thee	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 16. April 2014 feiern

**Lotte und Erwin
Dunsch****Eiserne Hochzeit**Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!Dieter Mörlein
Bürgermeister**Verschenken - verloren - gefunden - suchen****zu verschenken****Lfd. Nr. 1778 Tel.: 76 07 31**

1 Eckcouch mit 1 Sessel, neuw., dunkelblau

Lfd. Nr. 1779 Tel.: 76 28 14

1 Hülsta Schiebetürenschränk mit Spiegel, H 2,42 m/B 2,95 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**Stadtbibliothek****Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09****Öffnungszeiten:**Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen**VORTRAG IN DER BIBLIOTHEK****Freitag, 11. April 2014**

19:00 Uhr

Vortrag in der Reihe „Gesundes Leben“

„Unruhige Kinder, welche Ernährung?“Referentin: *Hannelore Herrmann, Heilpraktikerin/MTA*Ernährung und Unruhe, wie passt
dieses zusammen?
Zusammenhänge erkennen und
dadurch Unruhe und
Unkonzentriertheit vermeiden,
dieses ist das Anliegen des
Vortrages.Wo: Stadtbibliothek Eppelheim
Jahnstr. 1 (Schulzentrum)
69214 Eppelheim**Der Eintritt ist frei!**Stadt-
bibliothek
EppelheimJahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90**Vorlesepaten gesucht!**Im Rahmen der **Buchwoche vom 05.-10.05.2014** findet am Mittwoch, den 07.05., ein Vorlesetag in den Grundschulen und Kindergärten statt. Dafür suchen wir auch dieses Jahr wieder Vorlesepaten.

Das Thema der diesjährigen Buchwoche ist Brasilien/Lateinamerika.

Haben Sie Interesse und Spaß am Vorlesen und sind 18 Jahre und älter, dann melden Sie sich bitte bis **spätestens 28. April 2014** bei Frau Klett, Tel. 75 72 08, E-Mail e.klett@eppelheim.de. Die Vorlesebücher und die Angaben wo und zu welcher Uhrzeit gelesen wird können die jeweiligen Vorlesepaten dann ab **Freitag, den 02. Mai 2014**, in der Bibliothek abholen, damit sie sich zuhause mit ihrem Buch vorbereiten können.**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 14. bis 17. April 2014****Montag, 14. April**

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Paul Kappler, Matthias Gütter, Leichter Radfahren durch Elektro-Fahrräder 2014, Vorführung im Hof, 10:00 Uhr TP: Bismarckplatz-Sitzhäuschen vor, Isabel Ritter-Göhringer, Von Bank zu Bank....., Exkursion, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Literaten und Poeten in Heidelberg, Vortrag mit Rezitation, Teil III, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Das Reich der Inka, Die spanische Kolonisation und das Erbe der Inka, Vortrag mit Filmvorführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling, Lebens- und Glaubensfragen – Gesprächskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Bundesland Brandenburg - Diavortrag

Dienstag, 15. April

06:00 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Ursula Heselberger, Ostern in Nordportugal - Wandern und Kultur rund um Porto, 07:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Hans Wilsner, Besuch beim Bundesgerichtshof Karlsruhe, Treff: 7.30 Uhr Abfahrt: 7.48 Uhr, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Josefine Mömken, Reisebörse

Mittwoch, 16. April

07:00 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Siegfried Kott, Geysir in Andernach und Burg Eltz, Abfahrt: 7:15 Uhr, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Volksbank Kurpf Marcel Drewa, SEPA-Zahlverfahren sind Realität, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Hbf.-HD Nordausgang, Ursula Schweller, Genussradeln am Nachmittag, 1. Fahrt, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Italien – Toskana, Diavortrag

Donnerstag, 17. April

13:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Andreas Kickler, Geschäftsstelle der Akademie heute ab 13 Uhr geschlossen! Veranstaltungen und Kurse finden nicht statt!
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	12.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	13.04.	10.00	Hl. Messe - Segnung der Palmzweige - Kollekte für das Hl. Land
Di.	15.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	16.04.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	17.04.	19.00	Feier vom letzten Abendmahl für die Seelsorgeeinheit

Pfaffengrund

So.	13.04.	11.00	Hl. Messe - Segnung der Palmzweige - Kollekte für das Hl. Land
-----	--------	-------	--

Wieblingen

Sa.	12.04.	18.00	Hl. Messe - Segnung der Palmzweige - Kollekte für das Hl. Land
-----	--------	-------	--

Treffpunkte

Di.	15.04.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	17.04.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Krypta-Kinderkirche in Eppelheim

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 27. April 2014, um 10.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33. Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de
Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr 11.04. 6.30 Fröhschicht mit anschl. Frühstück
16-17.30 Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler
„Ei-Ei-Ei, wer kommt vorbei?“

- 18.00 TEESTUBE - offener Jugendtreff, Daimlerstr. 27, „Disco“
- 18.45 Kirchenchor
- 19.45 Bibelmeditation - „Betrachtendes Gebet“
- 20.15 Singkreis
- Sa 12.04. 10-13 Bastelwerkstatt (ausgebucht!) im ev. Gemeindehaus
- So 13.04. **10.00 Predigtgottesdienst mit dem Kirchenchor; im Anschluss: Kirchencafé**
Pfr. Schilling
- 20.30 Meditation
- Di 15.04. 8.50 Männerrunde
Treffpunkt JVA Mannheim
- Mi 16.04. **19.00 Abendmusik zur Passion**
Werke von John Dowland u.a.
Tabea Schwartz, Blockflöte
Peter Rudolf, Cembalo
Cristina Blázquez, Texte
- Do 17.04. **9.30 Gottesdienst der Kindertagesstätte Sonnenblume**
in der Pauluskirche
- Grün- 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl**
donnerstag und dem Singkreis
Pfr. Schilling
- Fr 18.04. **10.00 Gottesdienst mit Abendmahl**
Karfreitag und dem Kirchenchor
Pfrin. Blázquez
- 18.00 Ökumenischer Jugendkreuzweg in Eppelheim;**
Beginn an der Schülermensa;
Gemeindediakonin Rothe + Team
- Sa 19.04. **22.00 Osternacht mit Taufen**
Karsamstag getauft wird: Eva Dimitrijevic
Pfrin. Blázquez
- So 20.04. **8.00 Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof**
Oster-sonntag mit dem Posaunenchor
Pfr. Schilling
- 10.00 Familiengottesdienst mit Osterfrühstück**
gestaltet vom Kigo-Team u. dem Posaunenchor
- Mo 21.04. **10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Oster-sonntag Pfrin. Blázquez
- 8.00 Start der Taizé-Fahrt der Jugend**
- Mi 23.04. **10.00 Gottesdienst im Haus Edelberg**
Pfr. Schilling

Wochenspruch: Mt. 12,24

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Hausabendmahl in der Passionszeit

Während der Passionszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unser/e Pfarrer/in ist gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

Noch einmal Abendmusik zur Passion (Mittwoch, 16.4., 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim)

„Seven Tears“ - Die Tränen der Karwoche werden Klang in den Lachrimae-Vertonungen des Frühbarock.
Zu hören ist Musik für Blockflöte und Orgel oder Cembalo von John Dowland, Thomas Weelkes, Jakob van Eyck u.a.. Texte zur Passion begleiten die Abendmusik. Herzliche Einladung zum Innehalten und Hinhören auf Musik und Wort in der Karwoche.

Abendmahlsgottesdienst mit dem Singkreis am Gründonnerstag

In diesem Jahr wird der Singkreis unter der Leitung von Otmár Wiedenmann-Montgomery mit Teilen aus der Matthäus-Passion von J.S. Bach den Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag bereichern. Das bekannte Bild „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci steht im Zentrum der Verkündigung, die in die gemeinsame Feier des Abendmahls übergeht. Herzliche Einladung zum Gottesdienst, der am 17. April 2014 um 19.00 Uhr beginnt.

Ökum. „Jugendkreuzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 18. April, wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkreuzweg“ die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen

Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“ oder „Verleugnung“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird. Eingeladen sind in erster Linie die aktuellen Konfirmanden, aber sehr gerne auch andere interessierte Jugendliche und Erwachsene.

Der Jugendkreuzweg wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefeiert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zum Teil im Freien – stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn ist am Fr., 18.4.2014 um 18 Uhr an der Schülermensa (bei der Rhein-Neckar-Halle); Ende wird gegen 19.30 Uhr an der Evangelischen Pauluskirche (Hauptstr. 56) sein.

Osternacht: „Wenn die Nacht am tiefsten ist, kommt ein neuer Tag“

In der Nacht vor dem Ostersonntag begehen wir die Osternacht. Damit beginnen wir am 19. April, um 22 Uhr, in der dunklen Pauluskirche. Die Osterkerze, die wir auch in diesem Jahr von unserer katholischen Schwestergemeinde als Geschenk erhalten, wird mit ihrem Licht in die Kirche einziehen und von der Auferstehung künden. Das Licht breitet sich aus. Ostern kommt! „Der Herr ist auferstanden. Halleluja!“ In das Licht der Auferstehung hinein taufen wir in dieser Nacht Eva Dimitrijevic. In der Taufe erinnern wir daran, dass wir als Kinder Gottes aus seiner Liebe leben.

In der Gemeinschaft des Abendmahls empfangen und teilen wir wieder neu Brot und Wein zum Leben. Anschließend werden wir auf dem Parkplatz hinter der Kirche von einem Freudenfeuer empfangen werden. Christ ist erstanden. Halleluja! Wir freuen uns, wenn viele sich mit uns auf den Weg durch die Osternacht begeben, die Osterfreude zu teilen!

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof

Der Friedhof ist der Ort, an den wir kommen, um unseren Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Nicht anders geht es Maria von Magdala, als sie an Jesu Grab kommt. Aber sie erlebt eine Überraschung: sie findet das Grab leer. Christus ist auferstanden! Am Ort der Gräber mit Maria das leere Grab zu entdecken und zu feiern, sich von der Osterfreude anstecken und erfüllen zu lassen – dazu lädt der Gottesdienst am **Ostersonntag** um 8.00 auf dem Friedhof herzlich ein.

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostersonntag

In diesem Jahr feiern wir Ostern wieder gemeinsam! Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, am Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Pauluskirche einen Familien-Gottesdienst mitzufeiern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Kindergottesdienststeam haben gemeinsam mit Gemeindediakonin Margit Rothe und Pfarrer Detlev Schilling diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Klänge der Posaunen und der Orgel werden uns zu österlicher Freude begleiten.

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg mit den Jüngern von Emmaus, die Jesus begegnen und in ihm den entdeckten, der den Tod überwunden hat.

Im zweiten Teil des Gottesdienstes sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Ostermontagsgottesdienst: „Des solln wir alle fröhlich sein“

In frohen Liedern teilen wir die Osterfreude weiter und hören noch einmal neu auf die Botschaft vom Wunder des Lebens, das stärker ist als aller Tod. Das feiern wir in der besonderen Begegnung im Abendmahl, im Gedenken an Christus, der sich uns geschenkt hat, damit wir leben.

Elternparty in der Teestube

Normalerweise ist die Teestube ein Treffpunkt für Jugendliche und Konfis, die dort ihren Freitagabend verbringen. Doch am Samstag den 22. März lud das Team der Teestube, in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, die Eltern der KiTa „Sonnenblume“ zur ersten Elternparty des Jahres ein. Mit einem reichen Angebot an Getränken, sowie heißen Würstchen, Brezeln und Butterlaugenstangen, sorgte das Team für einen guten und leckeren Barbetrieb. Viele Eltern kamen, um zu feiern, sich zu unterhalten und die Teestube im Keller des Kindergartens Ihres Kindes zu entdecken. Zur guten Unterhaltung trug die vielfältige, vom Teestubenteam sorgfältig ausgewählte Musik bei. Die Stimmung war somit bei Klassikern aus den 80er und aktuellen Partyhits gut und regte zum Tanzen an. Trotz anfänglicher Startschwierigkeiten der Tanz- und Feierlaune

blieben die letzten Gäste bis 2 Uhr und waren fast nicht aus dem Teestubenkeller zu bekommen!

Die erste Elternparty war ein großer Erfolg und das Team der Teestube freut sich schon auf die nächste Elternparty, die sicherlich stattfinden wird. Die Idee des Teestubenteams ist eine gemeinsame Elternparty aller evangelischen Kindergärten im kommenden Herbst.

Öffnungszeiten im Pfarramt während der Osterferien

(14.04.14 – 25.04.2014)

MO,DI,FR 10-12 Uhr

und nur Donnerstag 16-18 Uhr

Während der Osterferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein Abendmusiken zur Passion

Mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche, Eppelheim



16. April 2014

Werke des Frühbarock

Tabea Schwartz, Blockflöte

Peter Rudolf, Cembalo

Cristina Blázquez, Texte

GESUCHT

Osterhasen-Glöckchen

Poster-Rollen (Post-Versand-Rollen)

Vorhang-Ringe aus Holz

Die evangelische Jugend braucht diese Dinge für Bastel-Aktionen während des diesjährigen Bazar-Kinderprogramms.

Bitte werfen Sie diese Dinge nicht weg, sondern geben Sie sie im Evang. Pfarramt, Hauptstr. 56, ab. Vielen Dank!!!!

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Do. | 10.04. | 20:00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Sa. | 12.04. | 11:00 | Instrumentenvorstellung für Kinder in der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal, Hardfeldplatz 8 |
| So. | 13.04. | 10:00 | Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich in Ditzingen - Liveübertragung in die Kirche Heidelberg-Werderstr. 7 |
| Fr. | 18.04. | 09:30 | Gottesdienst zu Karfreitag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Fr. | 18.04. | 11:00 | Andacht im Seniorenzentrum „Kranichgarten“, Kranichweg 51, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund |
| So. | 20.04. | 09:30 | Gottesdienst zu Ostern in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



„Unsere Konzeption hat überzeugt“

Die Rektorin der FESCH, Verena Wittemer, über die Schritte bis zum Start der Gemeinschaftsschule
Die Anmeldung der neuen Erstklässler und Fünftklässler an der Friedrich-Ebert-Schule liegt hinter Ihnen. Mit wie vielen Klassen plant die zukünftige FESCH-Gemeinschaftsschule?

Bis zum Zeitpunkt der Anmeldung waren wir sehr gespannt, wie unsere Konzeption für die Gemeinschaftsschule Primar- und Sekundarstufe I, sowie für den neu eingeführten verpflichtenden Ganztagsbetrieb an vier Nachmittagen in der Primarstufe von den Eppelheimer Eltern und den Familien außerhalb unseres Schulbezirks akzeptiert und positiv bewertet wird. Im Sekundarstufenbereich konnten wir die Anmeldezahlen für die neuen



5. Klassen um das Doppelte im Vergleich zum Vorjahr erhöhen, so dass wir dort zwei Lerngruppen einrichten können, die ab nächstem Schuljahr die Konzeption der Gemeinschaftsschule leben. Dabei ist besonders positiv hervorzuheben, dass wir Anmeldungen aus allen weiterführenden Schularten (gemäß der Grundschullempfehlung) zu verbuchen haben, so dass wir auf eine breitgefächerte Durchmischung aller Leistungsniveaus blicken können, sowie viele Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern aus Heidelberg und den umliegenden Gemeinden vorliegen. Im Grundschulbereich können wir ebenfalls zwei neue 1. Klassen bilden, die im kommenden Schuljahr in den Genuss der Ganztagsbetreuung kommen. Im Vorfeld der Anmeldung fanden eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und individuelle Beratungen der Eltern, sowie diverse Informationsveranstaltungen und Tage der offenen Tür statt. Die erfolgreiche Präsentation unserer neuen Schulart ist dem fantastischen Engagement unseres gesamten Kollegiums zu verdanken, das unermüdlich, mit viel zeitlichem Einsatz, Überzeugung und Freude diese Aufgaben meisterlich gelöst und es damit geschafft hatten, Ängste und Unsicherheiten bei Eltern auszuschalten. Die Schulleitung bedankt sich hierfür und ist stolz, auf so ein Kollegium zurückgreifen zu können. Die Anmeldezahlen sind ein eindrücklicher Beweis für den richtigen Schritt hin zur Gemeinschaftsschule und die damit verbundene Einführung einer Ganztagschule mit qualifizierten Angeboten und einer veränderten Rhythmisierung, um den individuellen Konzentrations- und Entspannungsphasen gerecht zu werden.

Sie und Ihr Kollegium haben seit vielen Monaten viel Zeit und Energie in die Vorbereitung der künftigen Gemeinschaftsschule gesteckt. Was steht noch bis zum Start des neuen Schuljahres an?

Unser Fokus liegt nun in den nächsten Monaten neben den baulichen Umbaumaßnahmen (Einrichtung der Lernateliers, Ausbau des Ganztagsgrundschulbereichs, Umgestaltung des Außengeländes), in erster Linie darauf, uns auf unsere neue Rolle als Lernbegleiter vorzubereiten. Dazu gehört vor allem die Ausarbeitung von Lernjobs auf der Grundlage von Kompetenzrastern und Checklisten zur Förderung und Forderung unserer Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die Entwicklung von Feedbackbögen und einer neuen Gesprächskultur, um individuelle Bildungswegeberatung zu professionalisieren, um Transparenz von Stärken und Schwächen an Eltern und Schülerinnen und Schüler weitergeben zu können. Darüber hinaus gilt es, weitere Kooperationspartner vertraglich und mit anregenden Angeboten weiter in die Schule zu integrieren, feste Lehrerteams, sowie Erzieherinnen und Erzieher und Schulsozialarbeiter als Unterstützung und Bereicherung in den Schulalltag einzubauen. Kurz gesagt: Es gilt jetzt, die Konzeption mit Leben zu füllen und alles so vorzubereiten, dass wir Mitte September materielle, räumliche, pädagogisch-didaktische und personelle Strukturen geschaffen haben, um erfolgreich starten zu können.

Worauf freuen Sie sich persönlich in Bezug auf den Start der Gemeinschaftsschule besonders?

Ich bin natürlich sehr glücklich, dass unsere Konzeption so positiv

von der Öffentlichkeit wahrgenommen wurde und wir die Genehmigung zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Eppelheim erhalten haben. Generell bin ich gespannt auf die Veränderungen, die wir ab nächstem Jahr gemeinsam erleben dürfen. Ich freue mich auf einen intensiveren Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler, über eine Intensivierung der Elternarbeit, auf veränderte Räumlichkeiten (Lernateliers), die differenziertes Arbeiten und Fördern nach den unterschiedlichen Lerntypen besser ermöglichen. Ich glaube, dass wir mit der veränderten Schullart auch eine Veränderung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und innerhalb des Kollegiums erfahren werden.

Ich freue mich darauf, nicht nur Gemeinschaftsschule zu heißen, sondern diese Gemeinschaft auch überzeugend zu leben, als Bereicherung für alle am Schulleben Beteiligten. Unser Dank für das in das Kollegium und die Schulleitung der Friedrich-Ebert-Schule gesetzte Vertrauen geht an den Schulträger, den Gemeinderat, alle weiteren Schulen in Eppelheim, unsere außerschulischen Kooperationspartner und das Staatliche Schulamt sowie an die kritisch-interessierten und engagierten Eltern unserer aktuellen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler. Herr Brauch, unser Konrektor, und ich freuen uns darauf, die nächsten Jahre als Schulleitung die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule leiten und vertreten zu dürfen!

Eppelheimer Ebert-Schüler zum Info-Besuch bei der Heidelberger Volksbank

Für den 16-jährigen Berkan stand am Ende des spannenden Vormittags fest: „Ich werde mich ganz sicher bei der Heidelberger Volksbank um ein Praktikum und eine Ausbildungsstelle als Bankkaufmann bewerben“. Berkan wird nicht der einzige sein. Auch für alle anderen Zehntklässler der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule war die Unternehmenserkundung in der Hauptstelle der Heidelberger Volksbank, dem neuen Bildungspartner der zukünftigen Gemeinschaftsschule, äußerst interessant und motivierend zugleich. Ausbildungsleiterin Birgit Böhli und Katrin Senzek vom Marketing sowie mehrere Mitarbeiter hatten ein abwechslungsreiches Programm für den Wirtschaftslehre-Kurs aus Eppelheim auf die Beine gestellt.

Den Einstieg bildete ein kurzweiliger Info-Impuls von Steffen Bahndorf, dem Kundenberater aus der Eppelheimer Zweigstelle, zu den Aufgaben einer Bank. Unterstützt durch hilfreiche Schaubilder erfuhren so die knapp zwanzig Schüler die Grundprinzipien der Heidelberger Volksbank, die als Genossenschaftsbank mit ihren 19.000 Mitgliedern stark in der Region verwurzelt ist. „Wir sind der Mittler der regionalen Wirtschaft. Das Geld aus der Region wird in der Region wieder investiert“, so Bahndorf. Im Folgenden stellten die beiden Auszubildenden Nina Nelhübel und Moritz Juchler ihre Ausbildungsberufe „Bankkauffrau“ und „Finanzassistent“ vor. Dabei gaben sie auch den Schülern wertvolle Tipps für ihre Bewerbung. „Wenn ihr Interesse am Bankfach habt, solltet ihr Euch auf jeden Fall für das wirtschaftliche und politische Geschehen in der Rhein-Neckar-Region, in Deutschland und der Welt interessieren“, so die Azubis. Dann waren die Schüler selbst gefordert: Sie sollten ihre persönlichen und beruflichen Ziele und Träume für die nächsten drei bzw. fünfzehn Jahre formulieren. An der Pinnwand wurden diese dann gesammelt und verglichen. Dabei konnte Steffen Bahndorf die Leistungen und Angebote der Heidelberger Volksbank für Jugendliche und junge Erwachsene verdeutlichen.

Im letzten Baustein der Unternehmenserkundung wurden dann die Schüler gemeinsam mit ihrem Lehrer Marc Böhmann, der an der Friedrich-Ebert-Schule für die Berufsorientierung zuständig ist, durch das Gebäude in der Kurfürsten-Anlage geführt und lernten so unterschiedliche Abteilungen kennen, von der Kundenberatung über die Immobilien-Abteilung bis zur Hauptkasse in der großen Schalterhalle. Weiter erhielt die Schülergruppe Einlass in den gesicherten Tresorbereich. Hier erfuhren die Schüler, dass jedes der knapp tausend Schließfächer auch vom Mitarbeiter der Bank aufgeschlossen werden muss, bevor es vom Kunden geöffnet werden kann. Was in den Schließfächern ist, weiß die Bank nicht, das weiß nur der Inhaber des Schließfaches.

Voller Eindrücke und neuer Informationen wurde dann die Schülergruppe aus Eppelheim mit einem reichhaltigen Imbiss und einer süßen Köstlichkeit verabschiedet. Hier gab es reichlich Gelegenheit für die Schüler, sich mit Frau Böhli und ihrem Team auszutauschen und sich persönlich bekannt zu machen. „Wir würden uns freuen, wenn wir den einen oder die

andere von Euch irgendwann mal wieder hier begrüßen dürfen – entweder als Praktikant oder als neuen Azubi“, so die Ausbildungsleiterin. Nicht nur Berkan war an dieser Stelle besonders hellwach: „Ich weiß ja: ‚Wir machen den Weg frei‘ – vielleicht auch meinen Weg“, so der Zehntklässler schmunzelnd. „Der Vormittag war eine sehr wertvolle Lernerfahrung für die Schüler und ein wichtiger Baustein in unserem Wirtschaftslehre-Kurs“, resümierte Marc Böhmann die Unternehmenserkundung. „Wir sind als Schule froh und dankbar, einen solchen Bildungspartner wie die Heidelberger Volksbank an unserer Seite zu wissen“.



Mit Super Mario griff die Kursstufe 1 nach den Sternen

Die DBG-Talentshow Star Search entführte die Zuschauer in die bunte Welt der Mario-Spiele

Mit dem Motto „Das Leben ist doch nur ein Spiel!“ lud die Kursstufe 1 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) an zwei Abenden zum traditionellen Talentwettbewerb Star Search in die Rudolf-Wild-Halle ein. In Gesangs- und Tanzdarbietungen konnten von den Fünftklässlern bis zu den Abiturienten alle Jahrgangsstufen ihr Können demonstrieren, wobei am Ende der Show der „Star des Abends“ vom zahlreich erschienenen Publikum gewählt wurde. Durch den Titel „Star Search“ – wörtlich „Sternen-Suche“ – inspiriert, begaben sich die Gymnasiasten in diesem Jahr in das Universum von Videospiele-Held „Super Mario“: Der schnauzbärtige Klempner Mario (alias Niklas Bräumer) – unverkennbar durch seine blaue Latzhose, das rote Hemd und die rote Schirmmütze – musste gemeinsam mit seinem Bruder Luigi (Julian Wesch) und der Prinzessin Daisy (Laura Spanagel) unter Anleitung des pilzartigen Helfers Toad (Alina Pfeil) viele Sterne („Stars“) sammeln, um verschiedenste Spielebenen zu bestehen. Die von Mario gesammelten „Stars“ waren in der Show die Auftritte der Schüler, die sich immer mit den einzelnen Spiellevels abwechselten. In sehr phantasievoll gestalteten Auftritten kämpften die beiden Klempnerbrüder gegen böse Gumba-Pilze, Seeungeheuer, Yoshi-Drachen und sogar gegen Star Wars-Bösewicht Darth Vader, um am Ende die Prinzessin Peach (Sara Krcic) aus den Fängen des drachenartigen Bowsers (Ioanna Sarigiannopoulou) zu befreien.

Vor dieser bunten Cartoon-Kulisse wurde von den DBG-Schülern professionell getanzt und gesungen. Bester Star der Freitagsvorstellung war Newcomerin Sudem Özbilgen aus Klasse 5a, die Katy Perrys Dschungel-Hit „Roar“ gekonnt darbot. Stimmlich virtuos mit Gitarren- und Geigenbegleitung trugen Jakob Leitz, Patrick Caroll und Marc Philipps (alle 10c) einige Songs vor und wurden damit am Samstag Gewinner des Abends. Wunderbaren Gesang mit Klavierspiel führten Laura Hassayoun (10a) und auch Johannes Häfner (8b) vor, Hard Rock mit Schlagzeug und drei Gitarren gab die Schülerband „DenimMango“ zum Besten



und beeindruckende Stimmen zeigten Lea Quehl (9b) sowie die Abiturientin Noa Gadow. Eine schwungvolle Tanzvorführung unter Mitwirkung von Bonhoeffer-Schülern präsentierte das Kinder- und Jugendtheater Rhein-Neckar. Zur Pause gab DBG-Schulleiter Bernhard Fellhauer an der Gitarre dem Publikum noch Amy Macdonalds Ohrwurm „This is the life“ mit auf den Weg.

Mit besonderem Applaus würdigten die Zuschauer zum Ende des Abends das Engagement von Kursstufenschülerin Laura Spanagel, die sehr viel Zeit und Energie in die Vorbereitung dieses Talentwettbewerbs investiert hatte. Beifall gab es auch für die von Ehemaligen des Bonhoeffer-Gymnasiums gegründete Firma „AC Eventtechnik“, die für perfekten Ton und eindrucksvolle Lichteffekte sorgte. Die Schüler der Kursstufe 1 müssen nun nur noch ein einziges Level, nämlich das letzte Schuljahr am DBG, bestehen, um dann im Abitur nach den Sternen greifen zu können.

Text: Uta Fink, Fotos: Joachim Drosdzol



Ev. Kindertagesstätte

Frohe Ostergrüße von den Kindern des Kindergartens „Friedrich Fröbel“

Am 12.04.2014 organisiert der Elternbeirat der Krippe und des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ einen Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt. Dort werden von den Krippen- und Kindergartenkindern selbst gebastelte Sachen gegen eine Spende verkauft. Die Kinder haben Blumentöpfe, Teelichtgläser und Osterkarten liebevoll gestaltet und Osterplätzchen gebacken. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Mit den Spenden finanziert der Elternbeirat zusätzliche Aktivitäten der Kinder wie zum Beispiel den Besuch eines Zauberers oder einer Kindertheatergruppe im Kindergarten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Volkshochschule



Bildung bringt Farbe ins Leben! Schon angemeldet?

3201.03 Autogenes Training – Grundkurs

Ab 29.04.2014, 18:15 – 19:45 Uhr

3604k Kreative Muttertagswerkstatt

Für Kinder ab 6 Jahren

Am 03.05.2014, 14:00 – 17:15 Uhr

5630.01 Präsentieren mit PowerPoint 2010

Ab 05.05.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

5608 Kombikurs für PC-Einsteiger

Ab 06.05.2014, 17:30 – 21:15 Uhr

3325.10 Wirbelsäulengymnastik

Ab 12.05.2014, 20:15 – 21:15 Uhr

3214.12 Yoga-Grundkurs

Ab 04.06.2014, 18:15 – 19:45 Uhr

3215.08 Yoga - Aufbaukurs

Ab 04.06.2014, 20:00 – 21:30 Uhr

5620.03 Tabellenkalkulation mit Excel 2010

Ab 24.06.2014, 18.15 – 21:30 Uhr

1228 Vereinsrecht

Verein, Vorstand, Mitglied und Paragraf

Am 27.06.2014, 20:00 – 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Natur und Umwelt

KliBA



Energieberatung - ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am **Mittwoch, den 16. April 2014**, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppelheim.de. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Gut aufgestellt für die Kommunalwahl

Die Gemeinderatskandidat/innen von Bündnis 90/Die Grünen

Wir präsentieren Ihnen heute wieder (in vermischter Reihenfolge) einige Kandidat/innen von Bündnis 90/Die Grünen für die Gemeinderatswahl am 25. Mai.

Isabel Moreira da Silva (Listenplatz 3)



Alter: 50 Jahre
Beruf: Diplom-Übersetzerin, selbständig
Familienstand: verheiratet;

Mitgliedschaften: Stadträtin seit 2004, Sprecherin Bündnis90/Die Grünen, Mitglied bei NABU, Sprecherin AK Verkehr
Interessen: Kunst, Wandern, moderne Lyrik

Politische Schwerpunkte: Verkehrs- & Umweltpolitik, Naturschutz, Bürgerbeteiligung, Minderheitenrechte

Meine wichtigsten Ziele:

Ich setze ich mich seit Jahren für eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik ein, die sich an der Lebensqualität der Menschen orientiert. Eppelheim hat hier viele brachliegende Potenziale. Diese gilt es zu nutzen statt immer neuen Traumschlössern nachzujagen. Neben einer attraktiven Hauptstraße als lebendige Mitte setze ich mich u.a. für den Erhalt der letzten verbliebenen Grünflächen und für mehr Naherholungsflächen ein. Beim Verkehr muss Eppelheim grundsätzlich umdenken. Wir müssen mehr Anreize schaffen, damit mehr Menschen das Auto stehen lassen. Mit der Verlängerung der Straßenbahn bietet sich uns die einma-

lige Chance, unsere Hauptstraße weiter zu entlasten. Eppelheim ist durch seine flache Topographie und die Nähe zu Heidelberg ideal für mehr Radverkehr. Deshalb müssen wir hier weiter investieren.

Warum ich wieder kandidiere:

Ich kandidiere, weil ich etwas gestalten möchte und man nur etwas verändern kann, wenn man Verantwortung übernimmt.

Friedhelm Schwegler (Listenplatz 8)



Alter: 59 Jahre

Beruf: Kartografie-Ingenieur

Familienstand: getrennt, zwei erwachsene

Töchter

Mitgliedschaften: SV Waldhof Mannheim; Verein Kurpfalz

Interessen: Musik, Pfälzische Geschichte, Sprachgeschichte; Verkehrspolitik; Umweltpolitik

Politische Schwerpunkte: Radfahren ohne Lebensgefahr

Hier zur Übersicht die gesamte Grüne Liste für die Eppelheimer Gemeinderatswahl:

1. Christa Balling-Gündling (Stadträtin)
 2. Martin Gramm (Stadtrat)
 3. Isabel Moreira da Silva (Stadträtin)
 4. Sebastian Unglaube (Stadtrat)
 5. Stephanie Aeffner
 6. Hartmut Nickisch-Kastner
 7. Ersi Xanthopoulos (Stadträtin)
 8. Friedhelm Schwegler
 9. Dr. Barbara Hennig
 10. Marc Böhmann
 11. Vanessa Ripperger
 12. Nico Böhm
 13. Claudia Grau-Bojunga
 14. Dr. Wolfram Schmittel
 15. Ulrike Geisser
 16. Stefan Bitenc
 17. Dr. Silke Argo
 18. Dr. Christoph Girmond
 19. Inge Feder
 20. Michael Starck
 21. Brigitte Arend
 22. Christian Müller-Gebhard
- Ersatzkandidatinnen: Kiriaki Wolters und Stephanie Haas

CDU www.cdu-eppelheim.de



Kandidaten zur Kommunalwahl am 25.05.2014

Liebe Wählerinnen und Wähler, heute stellen wir Ihnen wieder 2 Kandidaten für den Gemeinderat vor:

Ewa Treiber, Betreiberin des Treiberhofs in den Birkighöfen, 42 Jahre, verh. / 2 Kinder, Mitglied im Landfrauenverein



Politische Schwerpunkte: möglichst vielseitige Kinderbetreuung, Familienfreundliche Stadtentwicklung, Soziale und kirchliche Betreuung, Verkehrspolitik: Auto-Rad- und Fußwege, Nachhaltige Flächennutzung

Mohammad Akram Buttar, Diplom-Politikwissenschaftler, 63



Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, 1 erwachsene Tochter, 1 Enkel
Social work / ehrenamtlich tätig bspw. als Dolmetscher
Politische Schwerpunkte: Integration aller Eppelheimer / Integrative Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe für Kinder, Priorität für Schule und Bildung, Sozialer Wohnungsbau / Gründung einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft, Förderung Kultur und Vereine, Integration aller Vereine und Gemeinden.

Zum **Wahlkampfauftakt** im Kreistagswahlkreis 5: Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt laden wir herzlich am **Mittwoch, 23.04.2014 um 19.00 Uhr** in den **Rose-Saal**, Mannheimerstraße 95, nach **Oftersheim** ein.

Uns ist es gelungen, mit **Guido Wolf**, Präsident des Landtags von Baden-Württemberg, einen hochkarätigen Landespolitiker als Redner zu gewinnen. Er ist in den letzten Wochen über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus bekannt geworden, weil sich um die Spitzenkandidatur der CDU zur Landtagswahl 2016 bewirbt. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Gelungener Wahlkampfauftakt



Am vergangenen Samstag konnte die Eppelheimer Liste einen gelungenen Wahlkampfauftakt feiern. Am Vormittag wurden am Wasserturm Zelte, Sitzgelegenheiten und Grill aufgebaut. Trotz des regnerischen Wetters konnten bei Bratwurst, Steak und Getränken viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßt und bewirtet werden. Die Gemeinderats- und Kreistagskandidaten der Eppelheimer Liste hatten Gelegenheit sich und Ihre Ideen vorzustellen: Es geht auch ohne Parteien.

Themen wie die z.B. die Eppelheimer Schulpolitik, der Sportstättenbau bei DJK und ASV, Bibliothek, Kinderbetreuung und Hauptstraße wurden mit den Kandidaten erörtert und diskutiert. Ohne Parteienvorgaben und Fraktionszwang stellten die Kandidaten der Eppelheimer Liste, bis in den frühen Nachmittag, ihre Positionen zu den verschiedenen Themen dar. Wie immer von Epepe für Epepe, mit Herz und Verstand.

Wir sind mit unserer neuen Internetseite online. Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite www.eppelheimer-liste.de

In der Kommune geht's auch ohne Parteien.. Ihre EppLi-Kandidaten für die Kommunalwahl 2014

Name: Bernd Binsch



Alter: 46 Jahre
Beruf: Dipl.-Ing. Bauwesen, selbstständig
Familie: verheiratet, 3 Kinder

Mitgliedschaften:

Entwurfsverfasser der Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Stellvertr. Vorsitzender ASV Eppelheim
Erw. Vorstand BDS Eppelheim
Mitglied im Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport der Stadt Eppelheim
Mitglied im RVE, ECC, ETC, DRK, Förder-

kreis DBG, Förderverein Fußball, Förderverein Ringen, Tierschutzverein Heidelberg

Politische Schwerpunkte:

Moderne Stadt- und Verkehrsplanung
Förderung des Vereinslebens und des Ehrenamtes, Sportstättenbau
Mittelstandsförderung
Zukunftsfähiges Schulsystem mit modernen Bildungseinrichtungen
Sachliche Entscheidungen frei von Parteienvorgaben

Für ein starkes Eppelheim im Kreistag

Freizeit:

Ehrenämter, Volleyball, Garten, Haustiere

Name: Tim Braum



Alter: 23 Jahre
Beruf: Student
Familie: ledig

Politische Schwerpunkte:

Städtische Gestaltung und Ausbau von Freizeitmöglichkeiten
Städtische Organisation im Dienste der Menschen

Freizeit:

Reisen, Snowboarden, Surfen, Quatsch machen und Welt verbessern

FDP www.fdp-eppelheim.de



Heute stellt der Ortsverband wieder zwei aktive Kandidaten vor.

Edwin Mertig, 1 Tochter, verh., seit 1947 in Eppelheim.



Rentner, früher Betriebsleiter in einer Logistikfirma in Mannheim.

Ich bin Mitglied im Motorsport-Club MSC, Rotes Kreuz, Mitglied und Gründungsmitglied im Eppelheimer Fischerverein, als aktiver Golfspieler bin ich zwei bis dreimal pro Woche auf dem Golfplatz und komme viel mit Amerikanern in Kontakt; Als FDP Mitglied und Beirat im FDP-Vorstand, früher Schatzmeister, kenne ich alle kommunalen Fragen Eppelheims. Durch meinen Sport und Mitgliedschaften habe ich sehr viele Kontakte. Mein politischer Rat und meine Erfahrung sind immer wieder gern gesucht.

Ich kandidiere, weil ich mich durch viel Sport sehr fit fühle und alle Entscheidungen in Eppelheim aktiv mitverfolge. Ich weiß, dass man durch Hartnäckigkeit etwas bewegen kann, wenn man auf Andere zugeht. Ich verstehe die Probleme der Älteren und weiß, dass die Probleme der Demographieentwicklung angepackt werden müssen. Die Entwicklung von Eppelheim vom Ort zur Stadt habe ich miterlebt; dies war nur möglich durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung erfolgreicher, zufriedener Unternehmen in Eppelheim. Nur so kann die Stadt Gewerbesteuer einnehmen für die Gestaltung der Stadt. Ich setze mich deshalb aktiv dafür ein, dass die liberale Stimme im Gemeinderat für den Mittelstand stärker vertreten sein muss. Gerade wegen meiner langen Erfahrung und aus der Erfahrung der Geschichte der FDP, die mit Theodor Heuss den ersten Ministerpräsidenten Baden-Württembergs und später den Bundespräsidenten stellte, habe ich die Erkenntnis, dass Recht und Freiheit, Wohlstand und eine offene Gesellschaft keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern dem Fleiß, hartnäckigem Willen und der tiefen Überzeugung von Liberalen mit zu verdanken ist.

Joachim Bräuer, Dipl.-Volkswirt, jetzt Rentner
Studium an der Wirtschaftshochschule Mannheim, Universität Marburg. Berufliche Tätigkeit in der Marktforschung und Stadtentwicklung mit Gutachten für Kommunen.
20 Jahre Vorsitzender des FDP OV Eppelheim und 15 Jahre aktiv als Vorstandsmitglied im FDP Kreisverband Rhein-Neckar.
Mein liberales Credo ist: „Begegne Deinem Mitmenschen mit dem Respekt, den Du von ihm erwartest“.
Ich kandidiere, weil die FDP der Stadt Eppelheim immer gut getan hat.



Mein liberales Credo ist: „Begegne Deinem Mitmenschen mit dem Respekt, den Du von ihm erwartest“.

Ich kandidiere, weil die FDP der Stadt Eppelheim immer gut getan hat.

SPD www.spd-eppelheim.de



Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Eppelheim stellen sich vor

Eppelheim: Herzenssache

Wir sind stolz auf unsere Eppel Gewerbebetriebe. Ohne die wäre Eppelheim farblos. Weil sie es aber nicht immer leicht haben,

wollen wir sie unterstützen. Gerade (auch) Jungselbständige, Firmengründer und Freiberufler brauchen aber auch neue Formen, zum Beispiel Orte zum Netzwerken und Kooperieren, um erfolgreich zu sein.

Dr. Andreas Beß, 45 Jahre, Vorstand



Politische Schwerpunkte/kommunale Interessen

Kinder
Schule
Soziales

Mitgliedschaften

SG Poseidon
Schützenverein Eppelheim

Helga Hönig, 56 Jahre, Hausmeisterin und Arzthelferin



politische Schwerpunkte/ kommunale Interessen

soziale Belange Eppelheims
Förderung der guten Arbeit der Eppelheimer Vereine

Mitgliedschaften

Mitglied des Pfarrgemeinderats der kath. Kirche Eppelheims,
aktive Beteiligung bei der Eppelheimer Frühstückswochen für Bedürftige
Mitarbeit bei der Sternsingeraktion

Freizeit/Hobby:

Ehrenamtliches Engagement
Gute Bücher lesen

Veranstaltungshinweis:

Am 11.4.2014, um 19.00 Uhr, findet im Restaurant „Sole d'Oro“ eine Mitgliederversammlung statt. Neben den Berichten des Vorstands über das zurückliegende Jahr ist ein wichtiger Tagesordnungspunkt die Neuwahl des Vorstands. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

SPD www.jusos-eppeleim.de



SPD-Kreistagsfraktion wirbt für Projekt "Stromspar-Helfer"

In der letzten Sitzung der Jusos Eppelheim berichtete Kreisrätin Renate Schmidt, über die Initiative "Stromspar-Helfer": Bereits während des Besuchs der SPD-Kreistagsfraktion im Job-Center wurde die Idee von Kreisrätin Brigitta Martens-Aly (Wiesloch) angesprochen und in der letzten Sitzung des Sozialausschuss von sozialpolitischen Sprecherin Renate Schmidt konkretisiert: An 170 Standorten bundesweit und 18 Standorten (z.B. Mannheim) landesweit gibt es - meist in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Caritasverband - das Projekt „Stromspar-Helfer“ Langzeitarbeitslose, die aus eigener Erfahrung die Sorgen und Nöte einkommensschwacher Haushalte kennen, werden über Schulungen und praktische Einweisung zu qualifizierten Ratgebern.

In der Regel erfolgt eine Beratung durch Stromsparhelfer in einem Umfang von durchschnittlich 6 – 8 Stunden und erfolgt in mehreren Sequenzen. Die Stromspar-Helfer bekommen durch ihre Tätigkeit die Chance, in das Berufsleben zurückzufinden, denn Energiesparen wird in vielen Berufsfeldern ein immer wichtigerer Aspekt - sei es im Elektro- und Baufachhandel oder im Bereich der Hausverwaltung und -betreuung.

Das Projekt wird vom Sozialministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt. "Wir erhoffen uns durch das Projekt zum einen Perspektiven für langzeitarbeitslose Menschen und zugleich Energiesparen in einkommensschwachen Haushalten", so Fraktionssprecher Dr. Ralf Göck.

Nun ist die Verwaltung des Rhein-Neckar-Kreis am Zug, zu prüfen, wie das Projekt "Stromspar-Helfer" gemeinsam mit dem Job-Center im RNK umgesetzt werden kann. Die Jusos Eppelheim begrüßen das Projekt und wünschen der SPD-Kreistagsfraktion gutes Gelingen bei der Durchführung dieses Projekts.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



170 JAHRE



AGV
ARBEITERSINGERVEREIN
„EINTRACHT“ 1844 E.V.
EPPELHEIM

KONZERTANTER ABEND

AGV EINTRACHT/GOLDEN SUN SINGERS
GASTCHÖRE

Special Guest: **KEVIN BÖHNIG**
am Flügel

Musikalische Leitung: **Michael Weber**

**SAMSTAG, 12. APRIL,
19 UHR**



rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Schirmherr Bürgermeister Dieter Mörlein

GOLDEN SUN SINGERS
AGV EINTRACHT 1844 E.V.
EPPELHEIM

Der Eintritt ist frei! Spenden sind willkommen!
Pausenbewirtung durch das Team vom Ristorante Sole d'oro

Alle eingeladenen Chöre kommen!

Dieser "Konzertante Abend" gibt einen kleinen Einblick in die Chorarbeit in Eppelheim; denn der Einladung zu diesem Abend sind zur Freude des AGV Eintracht folgende Chöre gefolgt:

Traditionschöre des Sängerbundes Germania, Young Vocals und die Joyful voices, der Singkreis mit der Frauenkantorei der evang. Kirchengemeinde, ein ökumenischer Chor aus Mitgliedern des evang. und kath. Kirchenchors, der African Gospel Choir "Manita" aus Heidelberg und die Kim Singers
Ein weiterer musikalischer Gast ist Kevin Böhnig, der junge begabte Pianist aus Eppelheim.

So können sich die Besucher auf einen abwechslungsreichen Abend freuen - eine gute Mischung aus Tradition und Moderne, Jung und Alt.

Im Rahmen dieses "Konzertanten Abends" wird es Ehrungen verdienter Mitglieder geben und dabei sind zwei ganz besondere Ehrungen.

Lassen Sie sich also überraschen und genießen Sie wieder einmal Chorgesang "pur" in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Projektchor des AGV Eintracht

Der **Projektchor des AGV Eintracht** trifft sich zur nächsten Probe wieder am

Dienstag, den 29. April 2014, 19.45 Uhr,

im Vereinsheim Ristorante Sole d'oro, Seestraße 52.

Angelsportverein „Frühauf“



Angelsportverein „Früh-Auf „1959 e.V. EPPELHEIM
Schwetzing Str.31 69214 Eppelheim

Wir backen für alle Fischliebhaber am Karfreitag

18. April 2014, ab 11 Uhr

Zanderfilet, Seehecht, Kartoffelsalat

Fischverzehr auch im Anglerheim möglich

Über zahlreichen Besuch freuen sich die Angelsportfreunde und
Vorstandschafft.

Am Ostermontag um 10 Uhr kommt der Osterhase zu den Anglerkindern.

ASV Badminton



Wer Lust hat beim Badminton-Training mal reinzuschnuppern ist herzlich dazu eingeladen. Alter/Fitness spielen keine Rolle, eine extra Anmeldung ist nicht erforderlich. Schläger und Federbälle werden gestellt und sind ausreichend vorhanden.

SG ASV/DJK Fußball



FZ Zuzenhausen - ASV/DJK Eppelheim 3:0

Eppelheim dominierte die erste Hälfte und hatten bis zur Halbzeit ein halbes Dutzend hochkarätige Chancen, um in Führung zu gehen. Los ging es bereits in der ersten Spielminute, aber der Schuss von Volkan Cetinkaya stellte Torwart Schuster vor keine allzu große Probleme. In der 23. und 37. Minute lief Oliver Zeh zweimal auf Torwart Schuster zu. Er zögerte aber jeweils zu lange, so dass ein Zuzenhausener Abwehrspieler noch eingreifen konnte. Die erste Chance für Zuzenhausen hatte Felix John in der 43. Minute, aber der Schuss verfehlte das Ziel. In der 2. Halbzeit ging der Gastgeber mit der ersten Chance (46.) in Führung. Nach einem Pressschlag kam Holm Hentschke an den Ball und drückte ihn über die Linie. Eppelheim versuchte nun alles, und drängte die Gastgeber in die eigene Hälfte zurück, blieb aber meistens in der vielbeinigten Abwehr hängen. Als die Gastgeber nach einem Konter das 2:0 durch Nicolas Zimmermann erzielten (70.) war die Partie gelaufen. Mit ihrer dritten Chance in der 2. Hälfte erzielte Holm Hentschke mit einem Volleyschuss das 3:0 (83.).

Aufstellung: Goos - Hauck - F. Köbler - Kieser (70. Fetzer) - Cetinkaya (70. von Geiso) - Örum - Odiase - Stro (59. Kümmerling) - Zeh - Dirks - Kulik

Nächste Spiele:

Sonntag, 13.04.2014, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Michelfeld

Donnerstag, 17.04.2014, 18:18 Uhr FC Mühlhausen - ASV/DJK Eppelheim

Montag, 21.04.2014, 17:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Wieblingen

ASV/DJK Eppelheim II - Aramäer Leimen 4:1

Nächste Spiele:

Sonntag, 13.04.2014, 15:00 Uhr VfB Leimen II – ASV/DJK Eppelheim II

Donnerstag, 17.04.2014, 18:30 Uhr ASV/DJK Eppelheim II – TSV Handschuhsheim II

Montag, 21.04.2014, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim II - VfB Schöna

Sieg auf historischem Grün

C-Juniorinnen gewinnen deutlich in Eppingen

„Aus-wärts-Sieg! Aus-wärts-Sieg!“ – so hallte es am Freitagabend durch das Kraichgaustadion in Eppingen. Die C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim hatten soeben auf dem traditionsreichen Rasen (für Experten: 26. Oktober 1974!) drei wichtige Punkte in ihrer Landesliga-Staffel geholt.

Dass es letztlich doch eine klare Sache war, lag daran, dass die Mädchen vom Wasserturm als laufstarkes und technisch versierteres Team auftraten, in dem vor allem Kapitänin Laura Schell, die zu den besten Fußballerinnen ihres Jahrgangs in Baden gehört, grandiose Akzente setzte und immer wieder ihre Mitspielerinnen mustergültig bediente. Nach sechs Minuten konnte so Anna, die diesmal abgezockte Stürmerin spielte, ihren ersten Treffer erzielen. Kurz darauf war es Laura, die selbst zum 2:0 cool einnetzte, nachdem Leia sie mustergültig durch die Gasse bedient hatte.

In Halbzeit zwei legte das Team von Trainergespann Franck Sieglor und Marc Böhmann noch eine Schippe drauf. Nachdem Eppingen durch einen wunderschönen Weitschuss in den Winkel - Laura Sommer im Eppler Tor war machtlos - den Anschlusstreffer markierte, drehten die SG-Mädchen mächtig auf und schnürten die Gastgeberinnen in deren Hälfte mit klugem Kombinationsfußball und herrlichen Spielzügen, vor allem über die Flügel, ein. Folgerichtig fielen weitere Tore, eines schöner als das andere. Leia erwischte einen besonders tollen Tag und wirbelte mit Anna und Laura die Eppinger Verteidigung pausenlos durcheinander. Aber auch die sattelfeste Defensive von Frieda, Lisa, Alexa, Kiara und Nathalie stand wie eine Eins und setzte immer wieder auch offensive Akzente. Und Laura im Tor hatte dann doch drei schöne Gelegenheiten sich auszuzeichnen und brachte sich mit klugem Spielaufbau ein.

So feierten die Eppelheimerinnen einen verdienten 8:1-Auswärtssieg. Die gemeinsam „Humba“-Inszenierung mit den mitgereisten Fans war genauso erste Sahne wie die 70 Minuten Fußball vorher. Am nächsten Wochenende warten die starken Spielerinnen der SG Neckargemünd/Mückenloch auf die Tabellenführer. „Ein Gegner, den wir nicht unterschätzen dürfen“, so Trainer Marc Böhmann. Die erfolgreichen C-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif, Lisa Podkalicki, Nathalie Wilhelm, Alexa Beidinger, Anna Völker (3), Leia Lehmann (2), Laura Schell (C, 3), Kiara Mang, Verena Riehl

Heimleite für D-1 Junioren

Eine deutliche Heimgniederlage mussten unsere D-1 Junioren im Spiel gegen den FC Sandhausen hinnehmen. Mit 0-4 Toren unterlag man den körperlich überlegenen Gästen. Es war unseren Spielern anzusehen, dass sie Angst hatten energisch in die Zweikämpfe zu gehen. Dabei waren unsere Jungs die ersten 15 Minuten gleichwertig, versäumten aber in Führung zu gehen. Im Abschluss fehlte die letzte Konsequenz. So nutzte Sandhausen einen seiner vielen Torschüsse zur 0-1 Halbzeitführung. In der zweiten Hälfte entschied ein Doppelschlag innerhalb von 2 Minuten das Spiel zu Gunsten der Gäste. Nun war das Spiel gelaufen und unsere Jungs resignierten. Kurz vor Spielende gelang Sandhausen der Treffer zum 0-4 Auswärtssieg.

Mannschaft: Amadou Ceessay (TW), Lukas Brix, Luis Steiner, Oliver Auer, Sammy Rühle, Ebou Ceessay, Giulio D'Angelo, Leonard Mulaki, Paul Schwanke, Mark Kuhlmay, Simon Treiber.

Auswärtsschlappe für D-2 Junioren

Unsere D-Juniorinnen erlitten mit 7-1 eine weitere hohe Auswärtsschlappe in Dielheim. Dabei hat alles so gut angefangen. Nicola schloss eine Kombination über Leon und Fabian mit der 0-1 Führung ab. Doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Erst konnte die Heimelf durch 2 Treffer den Rückstand in eine Führung umbiegen, danach verletzte sich Oliver nach einem Zweikampf schwer. Er musste mit Verdacht auf Gehirnerschütterung mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Mannschaft war geschockt. Und dies nutzte die Heimelf aus und erhöhte bis zur Pause auf 4-1. Da wir sowohl in Halbzeit eins als auch in Halbzeit zwei viele Torchancen liegen ließen, konnten die Jungs keinen weiteren Treffer erzielen. Da Dielheim noch dreimal zuschlug mussten wir mit einer 7-1 Niederlage die Heimreise antreten.

Auf diesem Wege wünschen wir Oliver gute Besserung und schnelle Genesung, damit er bald wieder spielen kann!!

Mannschaft: Max Mitzkewitsch (TW), Leon Schlotthauer, Faris

Sinanovic, Adrian Timpe, Fabian Goebel, Mesrour Nuri, Ahmet Tabakci, Maurice Hagemeister, Massimo Stockmann, Sahel Hos-sain, Oliver Schlik, Nicola Hauk (1).
Nächstes Spiel der D-2 Junioren am Samstag, 12.04. um 13:00 beim FC Rot.

Starkes Wochenende für den Mädchenfußball

An diesem Wochenende empfingen die E und D-Mädels der SG DJK/ASV Eppelheim gleichzeitig ihre Gegner. Gespielt wurde auf dem DJK-Platz. Trotz des frühen Beginns um 11:00 Uhr waren zahlreiche Fans auf dem Platz gekommen, um unsere Mädels tatkräftig anzufeuern.

Die E-Juniorinnen hatten Hoffenheim geladen und die Trainer Mark Schwanke, Oliver Völker und Franziska Weber die Mädels hoch motiviert. Gerade bei solchen Gegnerinnen darf man sich nicht vom Namen einschüchtern lassen und so spielten die Mädels unbefangen auf, was auch zur Führung führte, die durch Paula Völker erzielt wurde. Immer wieder stürmten die Hoffenheimerinnen auf das Eppler Tor, doch Jana Wirth zeigte, dass sie bestens vorbereitet war und hielt ihren Kasten sauber. So stand es zur Halbzeit 1:0 für Eppelheim. Nach der Pause brauchten unsere Mädels etwas länger, um wieder in ihr Spiel zu finden und so fiel unglücklich der Ausgleich zum 1:1. Aber davon ließen sich die E-Mädels nicht abschrecken, Nein - in der 2. Halbzeit sahen die vielen Fans eine laufstarke, bis zum Letzten kämpfende Mannschaft, die viele Chancen hatte. Das Spiel lag zumeist in Eppelheimer Hand und so war es nur eine Frage der Zeit, bis Paula den Ball erneut im Kasten der Hoffenheimerinnen zum 2:1 versenkte. Dies war auch der Endstand an diesem sonnigen Sonntag,



Die **siegreichen E-Juniorinnen** waren: Jana Wirth (Tor), Paula Völker (2), Emma Schwanke, Ilayda Akkulelier, Selma Cafferty, Sina Kisling, Jule Schmiedgen, Emily Volz, Cayenne Rohr, Marie Elfner. Gleichzeitig hatten die D-Juniorinnen die Mannschaft des SV Barga zu Gast. Der Respekt vor dieser Mannschaft, mit immerhin einer Auswahlspielerin, war enorm, zumal man schon des Öfteren gegen die Barger gespielt hatte. Das Trainer-Team um Thorsten Schmitz konnte auf den vollen Kader zurückgreifen und hatte seine Mädels gut eingestellt. Mit Larissa, Nicola, Lara und Nora im Sturm, Chantal, Lynn und Lea im Mittelfeld und Emely, Selia, Lea in der Abwehr, sowie Laura im Tor, waren die Eppler Mädels bestens aufgestellt. Immerhin können ja auch die Eppelheimer D-Juniorinnen 2 Auswahlspielerinnen in ihrem Kader vorweisen. Die Barger begannen stürmisch, jedoch meist sehr unkoordiniert, was Larissa gleich zu Beginn des Spieles mit einem satten Schuss ins gegnerische Tor zum 1:0 bestrafte. Es folgten viele Chancen, tolle Kombinationen von Nora mit Nicola. Auch Natalie wirbelte über den Platz und umspielte ihre Gegnerinnen einfach, dass es ein Freude war hier zuzuschauen. Viele der gut herausgespielten Chancen wurden lediglich von der Torfrau der Gäste vereitelt. Es folgten einige Gegenangriffe der Mädchen aus Barga, die aber meist in der starken Abwehr hängen blieben und wenn es doch eine schaffte, scheiterten sie an Torfrau Laura, die an diesem morgen zeigte, wie gut sie zum Ball fliegen kann. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff nutzte wiederum Larissa das Durcheinander im gegnerischen Strafraum und erzielte das 2:0. Nach der Pause mach-

ten die Mädels genauso weiter, wie sie kurz zuvor aufgehört hatten und bereits nach einigen Minuten umspielte Lara die Abwehr der Barger und traf zum 3:0, ohne dass die Torfrau auch nur eine Chance gehabt hätte. Die Zuschauer sahen ein kurzweiliges Spiel mit tollen Kombinationen. Nora traf nach einer traumhaften Vorlage von Larissa die obere Latte. Der Nachschuss scheiterte an der Torfrau. Die Mädels vom Wasserturm belohnten ihre Fans mit einer aufregenden 2. Halbzeit. Viele Chancen und kaum noch ein Durchkommen der Gäste in den heimischen Strafraum. Der Mut und der Wille zum Sieg standen jetzt auf jeder Stirn und so war es Emely, die einen kraftlosen Abstoß der Barger frech ausnutzte und den Ball der Torfrau zurück in ihr Tor zum verdienten 4:0 Endstand servierte. Die Freude über den Sieg war riesig. Nächste Woche geht es nach Oftersheim.

Die siegreichen D-Juniorinnen sind: Laura Sommer (Tor), Emely Schmitz (C, 1), Larissa Wirth (2), Nicola Hauk, Nora Hübner, Lara Heykes (1), Selia Esen, Lea Moncado, Natalie Podvezanec, Lynn Jensen, Chantal Kubik



Kein Wettbewerb um Ballbesitz

Im Heimspiel gegen den FC Dossenheim vergaßen unsere E1-Juniorinnen am Samstag, 05.04.14, sich vor allem „körperlich“ zu behaupten. Hinzu kam, dass man beim Führungstreffer der Gäste kräftig mithalf, als ein Ball Richtung Tor gespielt wurde, der den Namen „Schuss“ wahrlich nicht verdiente und zum 0:1 für Dossenheim ins Netz kullerte. Danach wurde die Partie umkämpft und einige durchaus ahnungswürdige Aggressivitäten der „Bergsträßler“ mussten unsere Spieler schmerzhaft ertragen. In dieser Phase konnte Dossenheim sogar das 0:2 erzielen, als der Ball unhaltbar im Torwinkel landete.

Nach dem Wechsel wurden die Aktionen unserer Jungs druckvoller und die Chancen häuften sich. Als Finn einen Freistoß in den linken Torwinkel schoss und auf 1:2 verkürzte, kehrte die Mannschaft wieder ins Spiel zurück. Unsere Spielanteile nahmen zu und einige gute Einschusschancen konnte Dossenheim nur vereiteln, in dem sie mit fast allen Spielern eine Verteidigungslinie zog und den Ball aus ihrer Gefahrenzone droch. In dieser druckvollen Phase misslang unserem Abwehrspieler sein Vorhaben, die „freie Bahn“ nach vorne zu nutzen. Er blieb hängen und Dossenheim nutzte den Konter zum 1:3. Hängen blieben danach bei einigen auch die Köpfe und Dossenheim zog durch zwei weitere Treffer sogar auf 1:5 davon. Leider fehlte einigen unserer Akteure an diesem Tag eine geballte Qualität, sich zu behaupten, denn nur mit ein oder zwei „Leistungsträgern“ reicht es nicht, in diesem Wettbewerbskreis zu bestehen. Diesen schweren Tag schoss und schloss am Ende Nic mit seinem Treffer zum 2:5 ab und die Erfahrungen für Ratin Sazedul (TW), Georgios Skordis, Tim Mehr, Luis Kietzmann, Nic Uebele (1), Max Bittler, Felix Schell, Maxim Wagner und Finn Münster sollten auch eine Lehrstunde für die Zukunft sein.

Kein perfekter Tag

Leider hielt die Führung unserer E 2 - Junioren durch Felix zum 1:0 nur kurz, denn mithilfe zahlreicher Abspielfehler unserer Jungen wurde Dossenheim immer stärker. Daher fiel der Ausgleich zum 1:1 doch vorschnell und bis zur Halbzeit konnte Dossenheim sogar mit 1:2 in Führung gehen. Robert ließ mit seinem 2:2 Ausgleich nochmals Hoffnung aufkeimen. Da sich die etwas reifere Spielanlage der Gäste zusehends durchsetzte und unsere E 2 - Junioren wenig entgegengesetzten konnten, erhöhte Dossenheim mit drei wei-

teren Treffern auf 2:5.

Am Ende konnte zwar nur Dossenheim jubeln, aber erneut zeigte sich das Team mit Niklas Häfner (TW), Matthias Kreuzer, Finn Bender, Marius Westrich, Sean Brambach, Mohamad Nouri Alshemari, Felix Förste (1), Robert Karch (1), David Chukwuma, Florian Sturm und Pascal Kühlwein, in der Lage Tore zu erzielen.

Vorschau:

Meisterschaftsspiele der E - Junioren (E 1 und E 2 - Heimspiele) am Samstag, 12.04.14 - Spielbeginn: 12:00 Uhr auf dem Platz der DJK Eppelheim

Treffpunkt ist um 11:15 Uhr auf dem Platz der DJK

ASV Judo/Karate



Sarah Krauß Judokämpferin des ASV Eppelheim stellt sich vor

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim möchte in den nächsten Wochen seine Judo-Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre vorstellen, den Anfang macht Sarah Krauß. Steckbrief zur Judo- und Sambo-Sportlerin Sarah Krauß:

Name: Sarah Krauß
Verein: ASV Eppelheim
Sportart: Judo und Sambo
Jahrgang: 2000
Gewichtsklasse: -48kg
Judo seit: 2006
Judo-Gürtel: Blau



Hobbys: Judo, Schwimmen und Musik hören
Schule: 6. Klasse der Markgrafenschule Münzesheim
Kaderzugehörigkeit in der Sportart Judo: Landeskader
Kaderzugehörigkeit in der Sportart Sambo: Nationalkader
Erfolge im Jahr 2013 bis jetzt: Judo U15-BW-EM 2013, 3. Platz, Judo U13-BW-EM 2013, 2. Platz, Judo Int. Turnier Luxemburg 2. Platz, Judo U15-Landes-EM 2013, 1. Platz, Judo U15-Süddeutsche-EM, 5. Platz, Judo U15-Süd-Westdeutsches-RT, 1. Platz, Judo U15-BW-EM 2014, 3. Platz, Judo U15-Bundesturnier 2014, 2. Platz, Sambo U15-Deutsche-EM 2014, 1. Platz

Info zu den Judo Trainingszeiten und Alterseinteilungen bei der Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim:

Montag: 17:00 bis 18:00 Uhr Judo-Kindergarten Anfänger Training für 3 bis 6jährige
Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr Judo-Kinder Anfänger und Fortgeschrittenen Training für 7 bis 11jährige
Montag: 19:00 bis 20:30 Uhr Judo-Breitensport Training ab 16 Jahre
Mittwoch: 17:00 bis 18:00 Uhr Judo-Kinder Anfänger Training für 7 bis 11jährige
Mittwoch: 18.00 bis 19.00 Uhr Judo-Kinder Fortgeschrittenen Training für 7 bis 11jährige
Donnerstag : 17:30 bis 19:00 Uhr Judo Wettkampf Training für 11 bis 17jährige

Das Judo Training des findet immer in der Capri-Sonne-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt

Weitere Infos zur der Judo Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim bei: Eyüp Soylu, Telefon: 0157 33171713, E-Mail : eyuepsoylu@gmx.net und Sven Lebküchner, Telefon: 0176 98129377, E-Mail : lebkuechners@gmx.de

ASV Kegeln



18. und letzter Spieltag der Spielrunde 2013/2014 vom 05./06.04.14

Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I/HKO Young Stars Karlsruhe I **5234 : 5423**
u.a. Klaus Löhr 914, Hans Bopp 900,
Ronald Kukla 896, 10. Tabellenplatz und damit Abstieg in die Landesliga II

Bezirksliga 3/1

GH/GW Sandhausen III/Alemannia 74 ASV Eph I **5224 : 5312**

u.a. Oliver Fischer 909, A.Hopf/T.Kirch 903, Matthias Geyer 895, 5. Tabellenplatz und damit Klassenerhalt in der Bezirksliga 3/1

Bezirksliga 3/2 A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – spielfrei
9. Tabellenplatz und damit Abstieg in die Kreisliga A

Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II/Frei Holz Plankstadt IV **2660 : 2305**
u.a. Wolfgang Griesheimer 495, Fritz Schneider 454,
Rolf Hollschuh 452

4. Tabellenplatz und damit Klassenerhalt in der Bezirksliga 3/2

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III/KC Eppelheim IV **1559 : nicht angetreten**
3. Tabellenplatz

Die Platzierungen beruhen auf den aktuellen Erkenntnissen und sind noch ohne Gewähr.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Schön ist es auf der Welt zu sein! – das erste Frühlingfest der AWO Eppelheim im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Musik, Kaffee mit einem bunten Angebot an Kuchen, ein volles Haus und Bingo! So kann der Frühling richtig durchstarten! Unter diesen herzlichen Bedingungen stand das erste Frühlingfest der AWO Eppelheim in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Haus Edelberg an. Die Sonne spendete angenehme Temperaturen, welche die Frühlingmusik der „Besenfreunde“ Ralf Schuhmacher und Gottfried Gieser wohlthuend umrahmte. Auch der Kinderchor der Theodor-Heuss-Grundschule Eppelheim unter der Leitung von Frau Hoffmann verzauberte die zahlreichen Gäste, welche die AWO Eppelheim und das Haus Edelberg an diesem himmelblauen Tag begrüßen durften. Jung und Alt, es waren alle Generationen vertreten. „So, wie es auch sein soll, alle gemeinsam statt einsam.“, stellte die stellvertretende AWO-Kreisvorsitzende Renate Schmidt fest. Lieder wie beispielsweise „Schön, ist es auf der Welt zu sein“ oder „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ luden immer wieder zum Mitsingen ein und zeigten, wie wichtig gemütliches Beisammensein ist. Nach den musikalischen Darbietungen folgte eine heitere Runde Bingo, durchgeführt vom AWO-Bingoduo Elke Essinger und Schriftführer Andreas Spiziali. Hierbei wurde das gelungene Fest perfekt abgerundet und verdiente im wahrsten Sinne des Wortes das Wort Bingo!

Die AWO Vorsitzende Elfi Thompson zeigte sich überaus glücklich: „Wir werden uns stets mit Freude an dieses Frühlingfest erinnern. Ganz besonderen Dank geht an unseren stellvertretenden Vorsitzenden Achim Lenz, welcher das Frühlingfest in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Hauses, Marcus Jeske, der uns freundlicherweise ebenfalls engagierte Helferinnen des Hauses zur Verfügung stellte, organisierte. Aber auch unseren vielen AWO-Helferinnen und Helfern sowie dem gesamten AWO-Vorstand Eppelheim spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Die AWO Eppelheim erfüllt ihren sozialen Auftrag mit großer Leidenschaft. Und wir werden weitermachen und unser soziales Angebot erweitern.“

Der Einrichtungsleiter Marcus Jeske zeigte sich ebenso begeistert: „Ich bin froh über eine so gute Zusammenarbeit mit der AWO Eppelheim und hoffe auch zukünftig auf weitere gemeinsame Projekte“.



Beim nächsten AWO-Treffen feiern wir Ostern. Diese Feier findet am 14. April 2014, um 14.30 Uhr, im Rathauskeller statt. Auf unsere Gäste wartet wie gewohnt das gemütliche Beisammensein. Wir freuen uns auf viele nette Gesichter!

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé am 28.04.14: Vorschau

Thema des nächsten Kulturcafés ist das Heidelberger Schloß, die Residenz der Pfalzgrafen bey Rhein und die wiederholte Zerstörung Heidelbergs im Verlauf der Pfälzischen Erbfolgekriege. Vortrag mit Film von Herrn Kurt Engelmann, anschauliche Heimatkunde locker vom Hocker.

Deutsche Jugendkraft www.djk-eppeheim.de



DJK Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der DJK fand in diesem Jahr erstmals unter der neuen Führung des Vereins statt. Im voll besetzten Gymnastiksaal des DJK-Hauses begrüßte die neue Sprecherin des Vorstandsgremiums, Karin Mollet, die Mitglieder des Vereins und ließ die anwesenden Ehrengäste Inge Burck und Guido Bamberger zusammen mit den Ehrenmitgliedern Franz Adam, Heinz Brosch, Vera Feil und Rainer Wiegand herzlich willkommen. Nach der Totenehrung der drei Mitglieder Richard Gärtner, Christiane Schiel und Herbert Peter richtete der Geistliche Beirat der DJK, Diakon Roland Bötsch, besinnliche Worte an die Anwesenden, indem er die uns zugemessene Zeit als Chance im Leben jedes Einzelnen herausstellte. Die Zeit zu denken, zu arbeiten und zu lachen, sollte genutzt werden, aber auch dazu, Gott einen Platz im Leben zu geben. Dies gelte auch für den Sport, der nicht wie ein Götzchen den Menschen bestimmen sollte.

In ihrem Tätigkeitsbericht listete Karin Mollet im Namen des Führungsgremiums die wichtigen Ereignisse im Vereinsleben auf: So das Jugend-live-Konzert am Vorabend des Maifeiertages, das traditionelle Schlachtfest am 1. Mai, die Teilnahme am Stadtfest, die Bewirtung an Kerwe und die Übernahme des „Sonntags im Franziskushof“ am Christkönigfest. Der neu eingeführte Vereinsabend am ersten Sonntag im Frühling sei ein unerwartet großes Ereignis geworden, da die Ehrung verdienter und treuer Mitglieder allein im Mittelpunkt des Abends gestanden hätte und die übrige Zeit dem gemütlichen Zusammensein vorbehalten gewesen sei.

Einen klaren Überblick über die Vereinsfinanzen ermöglichte - unterstützt durch übersichtliche Tabellen und Schaubilder - die neue Schatzmeisterin des Vereins, Elke Sommer. Alle Fragen beantwortete sie mit Sachlichkeit und Kompetenz, was die Versammlung zu einmütigem Lob veranlasste.

Auch die Kassenprüfer Rolf Bertsch und Andreas Kauder bescheinigten der Finanzexpertin eine übersichtliche, sorgsame Kassenführung und sprachen den Dank der Versammlung aus.

Den Reigen Abteilungsberichte eröffnete in Vertretung des Abteilungsleiters „Fußball“, Erich Kohler, sein Stellvertreter Eugen Riemensperger. Die SG ASV/DJK habe sich bewährt, obwohl die derzeitigen „Unstimmigkeiten“ in der Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga gefährden könnten. Riemensperger verwies weiter auf die Hallenturniere in der „Capri-Sonne-Sport-Center“ und stellte den sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg deutlich heraus.

Sorgen bereite der SG die derzeitige Unklarheit um den geplanten und bereits im Bau befindlichen Kunstrasenplatz auf den DJK-Gelände. Man erwarte eine positive Entscheidung seitens der Stadtverwaltung. Riemensperger bedankte sich im Namen seiner

Abteilung für die verlässliche Unterstützung durch den Fußball-Förderkreises unter Franz Adam und dankte auch Karl Feil für die sorgfältige und verlässliche Rasenpflege.

Für die Fußballjugend meldete sich Abteilungsleiter und Vorstandsmitglied Michael Rothmund zu Wort. Jugendfußball sei auch weiterhin sehr beliebt. Derzeit seien 260 Kinder und Jugendliche aktiv, die von 20 Trainern betreut würden. Beliebt seien die Jugendturniere in der Halle und die Spieltage auf dem Freigelände der DJK. Rainer Groll, seit viel Jahren Chef der Basketballabteilung, führte Klage über die hohen Kosten, die seine Abteilung zu tragen habe und bat die Vereinsführung, einen Großteil der Ausgaben zu übernehmen. Die Basketballspieler fühlten sich gegenüber der Fußball- und Judoabteilung benachteiligt, so die diversen Vorhaltungen einiger Aktiven. Einmütig wehrte sich die Vorstandschaft gegen die Klagen, lud aber die Spieler ein, in einer gemeinsamen Besprechung einen fairen Ausweg aus dieser Lage zu finden.

Die Jugendabteilung, so ihre Sprecherinnen, orientiere sich an den Leistungen der „Großen“ und so sei für sie die 1. Mannschaft Leitbild und Ansporn zugleich, sich für diesen Sport zu begeistern. Interessierte Jugendliche seien herzlich eingeladen, unverbindlich zu den Trainingsstunden zu kommen.

Die erfolgreichste Sportabteilung der DJK ist zweifelsohne die Judoabteilung. Kaum eine Ausgabe der „Eppelheimer Nachrichten“, die keine erfolgreichen Turniere und Meisterschaften meldet. Es wäre müßig, hier alle Erfolge auflisten zu wollen.

Abteilungsleiterin Karin Mollet meldete 108 Mitglieder, 78 Aktive und 10 Trainer.

Mollet beschränkte sich auf die weiteren Planungen der Abteilung wie die Zusammenarbeit mit den Eppelheimer Schulen und der Einführung neuer Disziplinen. Ein „Wuseltturnier“ für Kinder soll die Freude an diesem Sport wecken. Am Vorabend zum 1. Mai findet wieder die beliebte Walpurgisnachtfeier „Judo in Concert“ auf dem DJK-Gelände statt, ein Event, das besonders die Jugend ansprechen wird.

In Vertretung von Christina Groll und Christine Kerber berichtete Bärbel Groll über den Stand des Kinderturnens, das durchschnittlich von 20 Kindern im Alter von einem bis vier Jahren zusammen mit Eltern besucht werde.

Groll berichtete anschließend über die Seniorengymnastik, die sie zusammen mit Doris Ibele leite und zu der sie an jedem Mittwoch um 18.00 Uhr einlade. Für ältere Damen werde Stuhlgymnastik angeboten und gern angenommen.

Walking ist inzwischen bei der DJK zur traditionellen Sportdisziplin geworden. Unter Cornelia Middendorf und Angelika Thome ist Walking eine Begegnung mit der Natur und eine Gelegenheit zur Kommunikation.

Fraueingymnastik ist seit vielen Jahren die Domäne von Angelika Thome. Ein bleibendes Erlebnis sei der Auftritt beim Deutschen Turnfest in Mannheim gewesen und hätte im DJK-Verband hohe Beachtung erfahren. Beate Ebeling leite weiterhin mit großem Engagement die Step-Gymnastikgruppe, die bei Festen mit immer mit neuen Ideen aufträte.

Die Tischtennisabteilung erfahre zu Zeit einen beachtlichen Aufschwung, so Abteilungsleiter Volkmar Becker. „Die Stallhasen“ seien als tüchtige Hobbyspieler bei Freundschaftsturnieren stets erfolgreich und für TT-Interessierte jeden Alters stünde die Tür zum DJK-Übungsraum jederzeit offen.

Obwohl die Kegelwartin der Diözese Freiburg, Vera Feil, Eppelheimerin ist, erleben die Kegler nach Aussage ihres Leiters Guido Bamberger noch keine Renaissance. Interessierte jeden Alters, die Kegeln als Freizeitsport betreiben möchten, sind „zum Schnuppern“ gerne eingeladen.

Am Ende der Veranstaltung wies die Vorsitzende auf eine noch nicht terminierte Mitgliederversammlung hin, die den Entwurf einer neuen Vereinssatzung des Diözesanverbandes der DJK bespre-

DJK - Judo



Neue Judo-Kurse für Kindergartenkinder

Die DJK Judoabteilung bietet ab sofort für **Kindergartenkinder** wieder neue Anfängerkurse an. Diese finden **Montags von 16.30 – 17.30 Uhr (Julia Mollet, Janina Hohl) und Donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr (Felicitä Grablowski) in der DJK Sporthalle, Boschstrasse 10-12 statt!**

Diese Trainingseinheiten sind gedacht, um einen ersten Einstieg in Judoelemente zu geben. Unter fachkundiger Anleitung lernen die

kids erste Würfe, Haltegriffe und machen Fallübungen. Mitzubringen ist nur bequeme Sportbekleidung. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung für neuen Qigong-Kurs!

Qigong ist ein Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine traditionelle Methode, die mehr als 2000 Jahre alt ist. Es dient der Vorbeugung und Unterstützung anderer Therapien bei Krankheiten und Funktionsstörungen. Auch die Psyche wird positiv beeinflusst.



Qigong ist eine Atem- und Bewegungstherapie die im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen ausgeführt werden kann, je nach Möglichkeit des Einzelnen. Durch tägliches Üben kann es in kurzer Zeit zur Verbesserung des Allgemeinbefindens kommen.

Da es schon sehr viele Anfragen gibt, wird es zwei Kurse geben.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen:

Montags-Kurs:

Beginn 28.04.2014

Dauer 12 Kursstunden (120,00 EUR)

Zeit: 18.00 - 19.15 Uhr

Für Anfänger, bzw. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Donnerstags-Kurs:

Beginn 08.05.2014

Dauer 10 Kursstunden (100,00 EUR)

Zeit: 18.15 - 19.30 Uhr

Die Kurse werden geleitet von Barbara Twardon und von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Anmeldungen ab sofort per mail unter mailbox@djkk-judo-eppelheim.de oder bei Karin Mollet, Tel.: 76 77 14, Elke Sommer, Tel.: 79 63 181

DJK Tischtennis



**Wir suchen
Anfänger
und Geübte
jeglichen Alters!**

DJK 
TISCHTENNIS

HOBBYSPIELER

Dienstag + Freitag von 19-21 Uhr
Verolsholm/DJK, Boschstraße.
Einfach vorbeikommen.
Auch in den Ferien.

TISCHTENNIS
IN DER FREIZEIT = SPASS

Turniersieger in Eningen

Bester Einzelspieler
Michael Schell

Bestes Doppel
Frank Pfäuser und Josef Gund



Team 1: Michael Schell, Josef Gund, Frank Pfäuser, Nils Gund

Team 2: Vierter Platz im C-Turnier von Eningen
Yahong Huang, Volkmar Becker und Tim Pfäuser

DJK JUDO
Eppelheim

strange affair im plugged

Beginn: 17.00 Uhr
Fussballspiel der Jugend

ab 19.00 Uhr Live-Musik mit „strange affair“
Grillfest und Cocktails

JUDO No 9
in CONCERT

30. 04. 2014

DJK-Sportplatz Boschstraße 10 - 12 Eppelheim

Gestaltung: DAVID DESSON

Eppelheimer Tennisclub



Es darf gespielt werden

Ab dem vergangenen Mittwoch sind die Plätze 8-9 und 11-12 für den Spielbetrieb freigegeben. Am Wochenende folgen die restlichen Plätze. Wir möchten Sie daran erinnern, dass in den ersten beiden Wochen die Plätze nicht unter Wettkampfbedingungen bespielt werden dürfen. Das heißt, dass nur „Bälle schlagen“ angesagt ist. Unterlassen Sie schnelle Drehbewegungen oder extreme Richtungsänderungen. Das verzeihen uns die Plätze nicht. Und wir wollen doch eine ganze Saison Spaß haben – auf festem und ebenem Untergrund. Nehmen Sie nach dem Spiel auch die Abziehhölzer in die Hand und gleichen Sie Unebenheiten in der Oberfläche mit viel Liebe aus. Wir wollen doch auch im September noch eher auf einem „Tanzparkett“ als auf einem Acker unserem Hobby nachgehen.

Tenniskurse Jugend und Erwachsene

Nach den Osterferien, in der 18. Kalenderwoche, beginnt das Tennistraining für die Kinder und Jugendlichen. Wir bieten ein vielfältiges Angebot auch für Einsteiger. Kinder können bei uns bereits ab 5 Jahren in der Ballschule, kombiniert mit ersten Tenniselementen, anfangen. Die Tenniskurse für Erwachsene starten in der 19. Kalenderwoche. Alle Informationen und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.etc-eppelheim.de oder direkt im Tennisclub in der Peter-Böhm-Straße 50.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Nationalhymne für den VKC Eppelheim



Bundesliga Männer, BF Damm Aschaffenburg - VKC Eppelheim 5922:5980. Die Luft ist raus beim deutschen Meister VKC. „Nach-

dem die Meisterschaft durch den Sieg in Sandhausen feststand, haben wir es in den letzten beiden Spielen nicht geschafft, die Konzentration in der ganzen Mannschaft bei 100% zu halten“, sagte Gunther Dittkuhn. „Die Folge waren die beiden Niederlagen zum Schluss. Daraus lernen wir für die nächste Runde. Unterm Strich aber Kompliment an die Mannschaft für diese grandiose Saison. Jetzt wird gefeiert“, so Dittkuhn. Der VKC wurde für die deutsche Meisterschaft von DCU-Vizepräsident Walter Jörder geehrt. Es gab Medaillen und Blumen. Und als Krönung die deutsche Nationalhymne, was zumindest für Dittkuhn ein Novum war. In vier Wochen tritt der VKC zum Final Four um den DCU-Pokal in Bad Langensalza an. „Da holen wir uns das Double“, kündigte Dittkuhn dann wieder volle Konzentration und Leistung an. VKC: Lacher 1006, Cartharius 1015, Bühler 1020, Brunner 972, Jacobsen 952, Aubelj 957.



Foto: Der Vollkugelclub Eppelheim wurde für den Gewinn der deutschen Meisterschaft geehrt; hinten von links Walter Jörder (DCU-Vizepräsident Sport), Trainer Ralf Christ, Daniel Aubelj, Marlo Bühler, Gunther Dittkuhn, Christian Brunner, Betreuer Heiner Seeger; vorne von links: Tobias Lacher, Jürgen Cartharius, Jan Jacobsen. Foto: Astrid Herger.

Bundesliga Frauen, KSC Frammersbach - DSKC Eppelheim 2515:2556. Der DSKC beendete die Saison erfolgreich mit einem 2556:2515-Erfolg beim KSC Frammersbach und schickte die Gastgeberinnen damit in die 2. Liga. Jana Wittmann spielte als beste DSKC-Akteurin gegen die erfolgreichste Frammersbacherin Barbara Sauer (465). „Wir haben schlecht gespielt, freuen uns aber über den Sieg zum Saisonabschluss und Platz vier“, meinte Martina Raab. In vier Wochen spielt der DSKC noch beim Final Four um den DCU-Pokal in Bad Langensalza und will dort laut Raab Pokalsieger werden. DSKC: Hindenburg 405, Raab 440, Bühler 419, J. Wittmann 461, Lacher 413, Müller-Stapf 418.

2. Bundesliga Frauen, Playdown-Runde, Hinspiel, DSKC Eppelheim II - TV Haibach 2660:2574. In der Playdown-Runde verschaffte sich der DSKC II mit einem 2660:2574-Erfolg gegen den TV Haibach eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel. Mona Wittmann wurde zur Spielerin des Tages, auch Katrin Pozarycki spielte stark. Ein recht gelungenes Comeback feierte Anja Klos nach langer Verletzungspause. DSKC II: Herbold 449, K. Pozarycki 451, Loy 416, Klos 432, S. Pozarycki 448, M. Wittmann 464. Vorschau

2. Bundesliga Frauen, Play-down-Runde, Rückspiel, Samstag, 12. April, 14.30 Uhr: TV Haibach - DSKC Eppelheim II.



Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, wir laden Sie und alle Gartenfreunde ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wann: 12. April 2014 um 18:00 Uhr

Wo: Restaurant Sole D'Oro

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) der Kassenprüfer
 - d) Entlastung des Gesamtvorstandes

- e) Bildung der Wahlkommission und Wahlen
3. Pause
5. **Vortrag über Duftpflanzen** von Frau Müller vom LOGL (Landesverband Obst, Garten und Landschaft)
6. Verschiedenes
7. Aushändigung der Vereinsgabe nur an anwesende Mitglieder

Skiclub

SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS

TANZ in den Mai 2014

- mit der Tanz & Showband SOUND COMPANY
- Bewirtung: „Der kleine Pfaffe“
- Eintrittspreis: 12 Euro
VVK bei Juwelier Bowe, Hauptstraße 73, Eppelheim
Karten nur im Vorverkauf
- Schirmherr
Bürgermeister Dieter Mörlein

19.00 Uhr Sektempfang • 20.00 Uhr Beginn

RUDOLF-WILD-HALLE E P P E L H E I M

MI. 30.04.2014

Veranstalter: SCE

Schützenvereinigung



Kreismeisterschaften Schützen 2014 des Schützenkreis 5 Heidelberg

Für unsere Schützen war diese Kreismeisterschaft nicht weniger erfolgreich. Die nachstehenden Ergebnisse bestätigen Ihre konstanten Leistungen und deren Erfolge.

Zentralfeuer 30/38 - Herrenklasse

1. Platz Alexander Best, SVgg Eppelheim 261

Großkaliber Pistole 9 mm - Herrenklasse

1. Platz SVgg Eppelheim 1	1066 Ringe
Stefan Harbarth	366
Bernhard Lucke	354
Lutz Fießer	346
2. Platz SVgg Eppelheim 2	1015 Ringe
Willi Schweikert	349
Alexander Best	336
Ronald Berger	330

Großkaliber Pistole 9 mm - Herrenklasse

2. Platz Alexander Best, SVgg Eppelheim 336

Großkaliber Pistole 9 mm - Herren-Altersklasse

1. Platz Stefan Harbarth, SVgg Eppelheim	366
3. Platz Bernhard Lucke, SVgg Eppelheim	354
4. Platz Willi Schweikert, SVgg Eppelheim	349
5. Platz Lutz Fießer, SVgg Eppelheim	346
8. Platz Ronald Berger, SVgg Eppelheim	330
13. Platz Adolf Kolb, SVgg Eppelheim	318
17. Platz Roland Stern, SVgg Eppelheim	267

Großkal. Revolver 357 MAG - Herrenklasse

1. Platz	SVgg Eppelheim	1053	Ringe
Lutz Fießer		360	
Stefan Harbarth		348	
Bernhard Lucke		345	
5. Platz	SVgg Eppelheim	3892	Ringe
Willi Schweikert, Roland Stern, Adolf Kolb			

Großkal. Revolver 357 MAG - Herrenklasse

1. Platz Alexander Best, SVgg Eppelheim 368

Großkal. Revolver 357 MAG - Herren-Altersklasse

1. Platz Lutz Fießer,	SVgg Eppelheim	360
2. Platz Stefan Harbarth,	SVgg Eppelheim	348
4. Platz Bernhard Lucke,	SVgg Eppelheim	345
8. Platz Willi Schweikert,	SVgg Eppelheim	326
13. Platz Roland Stern,	SVgg Eppelheim	301
17. Platz Adolf Kolb,	SVgg Eppelheim	265
20. Platz Martin Riedlberger,	SVgg Eppelheim	227

Großkal. Revolver 44 MAG - Herrenklasse

1. Platz	SVgg Eppelheim	1046	Ringe
Stefan Harbarth		364	
Lutz Fießer		351	
Bernhard Lucke		331	

Großkal. Revolver 44 MAG - Herrenklasse

1. Platz Best, Alexander SVgg Eppelheim 342

Großkal. Revolver 44 MAG - Herren-Altersklasse

1. Platz Stefan Harbarth,	SVgg Eppelheim	364
2. Platz Lutz Fießer,	SVgg Eppelheim	351
3. Platz Rainer Engelhart,	SVgg Eppelheim	345
5. Platz Bernhard Lucke,	SVgg Eppelheim	331

Großkaliberpistole 45 ACP - Herrenklasse

1. Platz	SVgg Eppelheim	1106	Ringe
Stefan Harbarth		382	
Lutz Fießer		363	
Bernhard Lucke		361	

Großkaliberpistole 45 ACP - Herrenklasse

4. Platz Alexander Best, SVgg Eppelheim 313

Großkaliberpistole 45 ACP - Herren-Altersklasse

1. Platz Stefan Harbarth,	SVgg Eppelheim	382
2. Platz Lutz Fießer,	SVgg Eppelheim	363
3. Platz Bernhard Lucke,	SVgg Eppelheim	361
6. Platz Rainer Engelhart,	SVgg Eppelheim	328



Gruppenbild der erfolgreichen Schützen des Kreis 5 Heidelberg

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 05. April 2014

Landesliga (Männer): TV Bammental – TVE 25:27 (10:12)

TVE revanchiert sich für die Vorspielniederlage

Man sollte es nicht glauben, beide Mannschaften stehen im gesicherten Mittelfeld und dennoch konnten die Zuschauer ein Kampfspiel sehen, als ob es um Meisterschaft oder Abstieg ginge. Dem TV Eppelheim gelang schließlich mit 25:27 (10:12) ein verdienter Auswärtssieg beim TV Bammental, der bei besserer Chancenverwertung durchaus etwas klarer hätte ausfallen können. Das zeigte sich schon in der Anfangsphase. Aus einem diesmal geschlossenen Abwehrverband heraus spielten die Gäste schnell nach vorne und hätte Holger Hubert nicht zwei freie Gelegenhei-

ten ausgelassen, wäre ein klarerer Vorsprung möglich gewesen als das 1:4, das die Bank der Bammentaler schon in der 11. Minute zu einer Auszeit nötigte. Von da an lief es für die Hausherren besser, ihre Umstellung im Angriff machte sich bemerkbar, Schritt für Schritt kämpften sie sich heran und hatten in der 22. Minute erstmals den Ausgleich (7:7) geschafft. Doch nun hatte Janik Protting die Zieleinrichtung justiert und war mit seinen drei Treffern wesentlich daran beteiligt, dass die Eppelheimer mit zwei Toren Vorsprung in die Pause gehen konnten.

Die Erhöhung des am Kreis unglaublich agilen Michael Hofmann zum 10:13 blieb allerdings der einzige Erfolg, nun trafen die Hausherren Zug um Zug und gingen ihrerseits in Führung (15:13). Durch eine Zeitstrafe gegen Holger Warzecha bekam das Spiel erneut eine Wende, mit dem 16:17, das „Crisi“, Föhr im Konter erzielte, war der TVE wieder knapp in Front. Robin Erb und Patrick Brendel gelang es erstmals wieder, einen Zwei-Tore-Vorsprung herauszuwerfen, der auch behauptet werden konnte, als diese beiden Spieler Zeitstrafen absitzen mussten. Den Schlusspunkt setzte der heute effektivste Spieler der Gäste Steffen Müller mit einem erfolgreichen Abschluss zum 25:27 nach einem dynamischen Übersteiger. Außergewöhnlich gute Leistungen boten die Torhüter auf beiden Seiten, Niclas Brendel vom TVE entschärfte unter anderem drei Siebermeterwürfe, aber sonst spielten sich Akteure in den Vordergrund, die oft eher in der zweiten Reihe stehen. Bei Bammental war dies Stefan Fuchs, der sieben Tore aus dem Rückraum erzielte, auf Eppelheimer Seite der bereits erwähnte Steffen Müller mit seiner tadellosen Bilanz von sechs Würfeln und ebenso vielen Treffern. Am erfolgreichsten wurde er von Michael Hofmann assistiert, der sich am Kreis immer wieder in gute Positionen bringen konnte und dann auch sicher vollstreckte. Coach Eduard Heier war vor allem mit seiner Abwehr zufrieden, die die gefährlichen Kreisanspiele der Hausherren mit zunehmender Spieldauer immer besser in den Griff bekam. „Ein Sonderlob gebührt Sebastian Dürr, der trotz einer langwierigen Rückenverletzung, sich in jedem Spiel voll engagiert und die Deckung organisiert.“ Kämpferisch agierten jedoch beide Mannschaften am Maximum, was die Zuschauer mit verdientem Beifall honorierten, nach dem Schlusspfiff verstand man sich aber wieder prächtig, Bier und gemeinsamer Plausch dauerten ungewöhnlich lange an. (we)

TVE: N.Brendel, Wetterich, Heimbrecht; Spilger (1), P.Brendel (3), Hubert (3/2), Erb (2), Hofmann (6), Föhr (1), Protting (4), Dürr (1), Müller (6)

Weitere Spiele:

1. Kreisliga (Damen): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE 36:8

2. Kreisliga (Männer 2): TSG Dossenheim II – TVE II 28:22 (15:12)

Letztes Angebot schlägt sich auch ein letztes Mal tapfer

Im letzten Saisonspiel der Runde 2013/2014 kassierte die Landesligareserve eine Pleite, die TSG Dossenheim war nicht zu schlagen und behielt mit 28:22 (15:12) deutlich die Oberhand. Nach ausgeglichenem Beginn hatte sich der Gastgeber auf sechs Tore abgesetzt und näher als drei Tore sollten die Gäste nicht mehr herankommen.

„Mann, das ist ja wie bei „300“, entfuhr es Rouven Schwegler als er den breiten 14er-Kader der Dossenheimer sich warmlaufen sah. Der Eppelheimer Kader bestand aus acht Spielern, darunter waren zwei eigentlich nicht fit und einem im Feld auflaufenden Torhüter. Steffen Wallberg, Denker und Lenker des Teams, musste aufgrund der Personalsituation sein eigentlich für nächste Saison geplantes Comeback nach verheiltem Knochenbruch vorverlegen. Arthur „Wichniarek“ Heimbrecht, Torwarthüne der Ersten gab sein Debüt im Trikot der 1b. „Wir sind einfach nur froh, dass die Saison endlich vorbei ist,“ kommentierte Trainer Walter Erb das letzte Saisonspiel. „Nächste Saison haben wir wieder alle beisammen und dann wird mit uns ganz sicher zu rechnen sein.“

Für die Highlights auf Eppelheimer Seite sorgten der zum Halblinken „beförderte“ Außen Götz Cramer, der einen Ball im Fallen aus quasi nicht vorhandenem Winkel ins Kreuzeck des Tors nagelte und der spielende Torhüter Konstantin Urbach, der mit fünf Treffern eine persönliche Bestleistung aufstellte und mit insgesamt elf Treffern so manch anderen Feldspieler in der Torjägerliste noch überflügelte. Die Eppelheimer Personalsituation verschlechterte sich in der 40. Minute noch dramatisch als Rouven Schwegler aufgrund einer angeblichen Schiedsrichterbeleidigung glatt Rot sah und der TVE daraufhin die letzten zwanzig Minuten ohne Wechselmöglichkeiten durchspielen musste.

An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft bei ihrem Trainer Walter Erb und ihren treuesten Fans bedanken und verabschiedet sich in die Sommerpause, um fit und gestärkt in die neue Saison

im September zu starten. (ku)

TSGD: Köhler; Heberling, Kamer (6), Lachnitt (5/3), Weismehl, Engel (3), D'Antoni, Reinhardt (1), Kaiser (3), Lenhoff (4), Bürgy (2), Dinter (2), Schmid (1), Harbarth (1).
 TVE: Heimbrecht; Richter (1), Meyer (2), Urbach (5/2), Schwegler (4), Eberwein (1), Cramer (4), Wallberg (5/2).

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 12. April 2014

Landesliga (Männer): TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen II, 20 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Beim finalen Akt der ausklingenden Landesliga-Spielzeit kommt es am Samstag im Eppelheimer Capri-Sonne Sportcenter zum Derby zwischen dem TVE und der HG Oftersheim/Schwetzingen II (12.04. - Anpfiff 20 Uhr). Es ist eine der wenigen Begegnungen an diesem Spieltag, in denen es noch um etwas geht, zumindest für eines der beiden Teams. Die Gäste wollen nämlich ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen, um an der Relegation zum Aufstieg in die Badenliga teilnehmen zu können, hierbei können und wollen sie sich jedoch sicher nicht auf einen zeitgleichen Punktverlust des Tabellendritten PSV Heidelberg verlassen, vielmehr dürfte das Ziel der Gäste sein, sich mit einem eigenen Erfolg die Aufstiegschance im Spiel gegen den Zweiten der Landesliga Süd zu sichern. Dass die Schwetzingen überhaupt so weit oben stehen, ist rückblickend schon etwas überraschend, denn nach einem Drittel der Saison befand sich die Reserve des Baden-Württemberg-Liga-Teams noch im Tabellenkeller und es sah so aus, als könnte der Nicht-Abstieg das Einzige sein, um das es für die junge Mannschaft in dieser Runde geht. Doch nach und nach spielten sich die Talente immer besser aufeinander ein, schlichen sich im Tableau klammheimlich nach oben und da den meisten anderen Teams in der Rückrunde die Konstanz abgegangen und die HG demgegenüber in den letzten acht Partien unbesiegt geblieben ist, hat sich nun für die Gäste doch noch die unerwartete Möglichkeit ergeben, über den Umweg Relegation in die Badenliga aufzusteigen. Auf TVE-Seite ist zumindest für einen diese Partie etwas ganz Besonderes, denn Spielertrainer Holger Hubert trifft am Samstag einerseits auf die zweite Mannschaft seines Ex-Vereins, von dem er vor zwei Jahren nach Eppelheim gewechselt ist, andererseits ist es sein letztes Spiel für die TVE für längere Zeit, bekanntermaßen hat sich der ligaweit sicher zu den besten Spielern gehörende Mittelmann entschlossen, in der kommenden Saison sein „Handball-Zeit“ noch einmal beim Badenligisten TSV Viernheim aufzuschlagen. Für ihn ist es da natürlich trotz aller Verbundenheit mit den Schwetzingern klar, dass er sich aus Eppelheim mit einem Sieg verabschieden will, und eine gute Leistung von Hubert wird es brauchen, wenn die Eppelheimer Ballwerfer den ambitionierten Gästen ein Bein stellen wollen. Doch allein wird es der Ausnahme-Könner natürlich nicht richten können, daher fordert sein Trainer-Kompagnon Eduard Heier auch vom Rest der Truppe noch einmal eine konzentrierte Leistung, zumal es ihm nicht nur um einen erfolgreichen Rundenabschluss geht, er denkt auch an die Heim-Zuschauer, die die Mannschaft in dieser Saison wieder toll und lautstark unterstützt haben. Dafür würde er sich mit seinem Team zum Rundenabschluss gerne noch einmal mit einem Triumph im Derby bedanken, bleibt zu hoffen, dass seine Schützlinge diese Maßgabe umsetzen und zumindest für einen spannenden Schlagabtausch sorgen können. (re)

Neue Kurse

Babys in Bewegung - mit allen Sinnen (BIB)

Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren bei Ilona Schuhmacher :
 Tel 06221 – 760348 Di.-Fr. 9:30-12:00 Uhr

TVE Wandern



Monatswanderung am Sonntag 13. April

Treffpunkt 10:00 Uhr am Hugo-Giese-Platz.

Zur ersten Ganztagswanderung dieses Jahres fahren wir mit PKW nach Zeutern

Wanderführung Inge und Volker Heindel

Informationen

Schedwill Schönheitspflege vom größten Friseurmagazin geadelt

Salon erhielt den Titel „Top Salon 2014“

(sg) Wer bei 80.000 Friseurgeschäften in Deutschland zu den 30 besten gehört, kann wahrlich Stolz sein. Als größtes, europäisches Friseurmagazin zeichnete jetzt die Fachzeitschrift „Top Hair“ die besten Friseure Deutschlands aus. Und Schedwill Schönheitspflege gehört dazu. Der Salon in der Seestraße 36a wurde vom Fachmagazin geadelt und gehört bundesweit zu den Besten der Branche. Friseurunternehmer Bernd Schedwill darf sich mit seinem hochmotivierten Team über die Auszeichnung „Top Salon 2014“ freuen. Atmosphäre, Bedienung, Service und Sauberkeit im Salon erhielten die volle Punktezahl. Die Testkundin war überaus angetan und begeistert. „Meine Friseurin war sehr, sehr nett und die Haarwäsche, das Schneiden sowie das Föhnen waren absolut perfekt“, schrieb sie in ihrem persönlichen Erlebnisbericht. Die Testkundin machte nicht nur deutlich, dass sie den Salon Schedwill Schönheitspflege definitiv wieder besuchen möchte, sondern dass sie auch die verwendeten Friseurprodukte von La Biothétique sehr gut findet. Zu Hause hatte sie nach bestem Wissen und persönlicher Beurteilung für das Fachmagazin „Top Hair“ einen umfangreichen Fragebogen auszufüllen. Das Friseurunternehmen von Bernd Schedwill wurde von ihr mit „100 Prozent Kundenzufriedenheit“ bedacht. Bundesweit erreichten nur drei Salons diese Höchstbewertung. „Das ist für uns sensationell“, erklärte der Friseurmeister. Er sieht sich zusammen mit seinen hochqualifizierten und engagierten Haar- und Beautyspezialistinnen bestätigt. „Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden verschönern und verwöhnen. Unser oberstes Ziel ist es, Haare und Haut perfekt und wirkungsvoll zu pflegen. Der Erfolg unseres Salons basiert auf hochwertigen Dienstleistungen für schönes Haar und gepflegte Haut. Jeder Besuch soll für unsere Salongäste zu einem wohltuenden und spannenden Gesamterlebnis werden“, so der Eppelheimer Friseurunternehmer.

TVE Turnen



Liebe Mitglieder,
 wir möchten euch zur Abteilungsversammlung herzlich einladen

Wann: **Freitag den 11.04.2014**
 Wo: **Gasthaus „Zur Eiche“ Friedrich-Ebert-Str. 27-29, Eppelheim**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Tagespunkte

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Bericht des Abteilungsleiters
- Top 3 Kassenbericht
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer
- Top 5 Entlastung der Abteilungsleitung
- Top 6 Neues aus der Abteilung / dem Hauptverein
- Top 7 Anträge, Verschiedenes



stadtmobil CarSharing in Eppelheim: Drei Autos zum Teilen

Drei Autos an drei Stationen: In Eppelheim können stadtmobil-Kunden schon seit 2002 CarSharing-Fahrzeuge nutzen. Die Entwicklung zeigt auch in Eppelheim deutlich, dass die Nachfrage zunehmend wächst: 2002 begann stadtmobil Rhein-Neckar, der regionale CarSharing-Anbieter, mit einem Auto, dann dauerte es bis 2007, bis das zweite Auto dazukam, seit 2010 sind es sogar drei Fahrzeuge.

Die Autos stehen an drei Stationen im Zentrum und sind gut zu erreichen: In der Mozartstraße (Ecke Hauptstraße) finden die Kunden ein Fahrzeug der Mini-Klasse, in der Schulstraße und auf dem Parkdeck in der Spitalstraße stehen Kleinwagen bereit. Und wie funktioniert das? Bei der Anmeldung (einmal persönlich in einem der Büros in Mannheim oder Heidelberg) bekommen die Kunden eine elektronische Zugangskarte sowie eine PIN und einen Zugang für die Internetbuchung. Dann können alle Autos von stadtmobil (und den stadtmobil-Partnern) deutschlandweit und in der Region genutzt werden. Die Kunden buchen ganz einfach übers Internet, per Smartphone oder telefonisch das gewünschte Auto an der gewünschten Station, öffnen es mit der Karte, fahren und stellen es am Ende des Buchungszeitraums an die Station zurück.

Info CarSharing

CarSharing ist die Alternative zum eigenen Auto und lohnt sich für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren. Dabei müssen Sie als Nutzer nicht auf Komfort verzichten – ganz im Gegenteil: Im Vergleich zu Autobesitzern haben CarSharing-Nutzer mehr Zeit und weniger Ärger. Sie kümmern sich weder um die Kfz-Versicherung noch um Werkstattbesuche oder TÜV – alle alltäglichen Zeitfresser wie regelmäßige Pflege und Wartung erledigt stadtmobil. Ein weiterer Vorteil: Den Nutzern steht nicht nur ein einziges Fahrzeug, sondern ein ganzer Fuhrpark zur Verfügung. Vom Mini bis hin zum Transporter bietet stadtmobil seinen Kunden für jede Situation das passende Auto an.

Auch Stadtentwicklung und Umwelt profitieren von CarSharing: Laut Studien ersetzt ein CarSharing-Auto sieben bis neun private PKW. Damit erspart stadtmobil den Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar mittlerweile rund 3.000 parkende Autos – die entsprechenden Flächen können auf andere Art genutzt werden. Die CarSharing-Nutzer sparen also Geld, Zeit und schaffen Freiflächen. Aber sie reduzieren auch Lärm, Gestank und klimaschädliche Abgase. CarSharer fahren vergleichsweise wenig mit dem

Auto, sie sind öfter mit Bussen und Bahnen, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Beim Einzelhändler in den Stadtteilen und Gemeinden sind sie gerne gesehen, weil sie verstärkt im Nahbereich und weniger bei den Märkten auf der grünen Wiese einkaufen.

Info stadtmobil Rhein-Neckar AG

stadtmobil Rhein-Neckar ist der regionale CarSharing-Anbieter in der Rhein-Neckar-Region und bietet in 20 Kommunen seinen 5.800 Kunden mehr als 380 Autos an. Die Fahrzeuge stehen dezentral an rund 165 CarSharing-Stationen. Über 110 Stationen befinden sich allein in verschiedenen Stadtteilen von Heidelberg und Mannheim. Die Fahrzeugflotte von stadtmobil umfasst Fahrzeuge von der Miniklasse über Kleinwagen und Kombis bis zum 9-Sitzer Bus und zum Transporter. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge liegt unter zwei Jahren, der CO₂-Ausstoß der Flotte etwa 24 Prozent unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Im Jahr des 20-jährigen Jubiläums 2012 wurde stadtmobil Rhein-Neckar von der Stiftung Warentest erneut als „GUT“ getestet und außerdem mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Focus Money hat stadtmobil in einem Test von elf CarSharing-Anbietern zum Testieger gekürt (Ausgabe vom 27.03.2013). Focus Money bescheinigt stadtmobil CarSharing als Endbewertung „das insgesamt beste Preis-Leistungs-Verhältnis“.

Weitere Informationen zu stadtmobil erhalten Sie unter www.stadtmobil.de und telefonisch unter 0621 – 12 85 55 85.



Veranstaltungskalender

Freitag, 11. bis Sonntag, 20. April 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 11. April	19 Uhr	SPD - Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'oro	SPD
	19.30 Uhr	TVE Abt. Turnen - Mitgliederversammlung	Gasthaus "Zur Eiche"	TVE Turnen
Sa. 12. April	19 Uhr	170 Jahre AGV Eintracht - Konzertanter Abend	Rudolf-Wild-Halle	AGV Eintracht
	18 Uhr	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbau	Ristorante Sole D'oro	Obst- u. Gartenbauv.
So. 13. April	10 Uhr	Monatswanderung	Treffpunkt: Hugo-Giese-Platz	TVE Wandern
	19 Uhr	Die Oma gibt Gas - Mundarttheater Hemshofschachtel - Die Veranstaltung ist ausverkauft!	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Mo. 14. April	14.30 Uhr	Treffen mit Freuden - Ostern bei der AWO	Rathauskeller	AWO
Fr. 18. April	11-14 Uhr	Backfischverkauf des Angelsportvereins Früh Auf	Vereinsheim Schwetzingen Straße 31	ASV Früh Auf
Sa. 19. April	09.30 Uhr - 11.30 Uhr	Ostereierstand der SPD	Wasserturmplatz	SPD
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim